



**Ausgabe 64 • März 2020**

**Das Magazin für die Lions  
im Distrikt 111 OS**

**inside**



**Ralf Rangnick  
ist jetzt Lion**

Seiten 16/17

**inkl. 5 Jahre  
FordProtekt**



**Jetzt bei uns**

# Der neue Ford Puma.

## FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 17"

Bei uns für

**€ 21.740,-<sup>1</sup>**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

**AUTOHAUS  
PICHEL**  
Pichel. Einfach gut - seit 1965.

**FordStore  
PICHEL  
CHEMNITZ**

Blankenburgstraße 67/75  
09114 Chemnitz  
T 0371 44964 40  
F 0371 44964 44  
E [info@pichel-ford.de](mailto:info@pichel-ford.de)  
[www.fordstore-chemnitz.de](http://www.fordstore-chemnitz.de)





Liebe Lionsfreunde,  
liebe Lionsfreundinnen, liebe Leos,

wir nutzten die vergangene Weihnachtszeit besonders intensiv für unsere Aktivitäten. Davon berichten zahlreiche Artikel der Clubs in dieser Ausgabe: Vom Verkauf von Adventskalendern über das Betreiben von Lionsständen auf Weihnachtsmärkten bis zur Abholung von Weihnachtsbäumen für einen guten Zweck. Auch das neue Jahr fing lionistisch gut an: Ein viel beachteter und besuchter Neujahrsempfang der Leipziger Clubs und ein ausverkauftes, traditionelles Neujahrskonzert in Chemnitz, um nur einige Beispiele zu nennen. Zur 2. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2019/2020 erwartet uns am 28. März die malerische Bergbau-Stadt Freiberg. Das Kabinett war fleißig, der Schatzmeister hat den aktuellen Finanzplan für das Lions-Jahr 2020/2021 aufgestellt, mit einer stärkeren Beachtung des Musikwettbewerbs und des Jugendcamps. Auf der Versammlung werden auch die Beauftragten kurz berichten. Wir haben ein attraktives Partnerprogramm für die DV ausgewählt und hoffen auf rege Beteiligung. Besonders freue ich mich auf den Gastbeitrag des Hauptredners LF Prof. Dr. Schreiner, der über die aktuelle Klimaproblematik sprechen wird.

Das ist auch eines der Themen des KDL in Bremen vom 21. bis 24. Mai 2020 „Raumfahrt | Umwelt | Zukunft“. Ich hoffe auf zahlreiche Delegierte aus unserem Distrikt!

In Sachen Kulturhauptstadt: Natürlich werden wir als Lions vom Distrikt 111 OS die Bewerbung von Chemnitz nach Kräften unterstützen, damit nach Ausscheiden von Dresden und Zittau eine sächsische Stadt die „Krone“ erringen kann. Aber vergessen wir auch nicht die kleineren, lokalen Anstrengungen der Lionsfreunde, wie das Schwimm-Schaf-Rennen in Görlitz, den Lions-Fußballcup in Großenhain und den 1. Internationalen Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Leipzig.

Nach wie vor ist eine unserer größten Herausforderungen die Gewinnung neuer Mitglieder, damit es uns gelingt die Clubs zu stärken. Dazu wünsche ich viel Erfolg, Elan und gute Ideen.

Herzliche Lionsgrüße

Ihre Angelika Meeth-Milbradt DG 111 OS

*Angelika Meeth - Milbradt*

## Distrikt

### Seite 5

Treffen in Helsinki

### Seite 6

Qualitätssiegelverleihung in Dresden

### Seite 8

Unterstützung von Special Olympics

### Seite 9

Anerkennung des Ehrenamtes

### Seiten 10/11

Finanzhaushalt

### Seiten 12/13

Europa-Forum 2019 in Tallin

### Seite 14

Kulturhauptstadt-Bewerbung

### Seite 15

Wir in Europa

### Seiten 16/17

Neujahrsempfang in Leipzig

### Ab Seite 1

Aus dem Leben des

LC Aue-Schwarzenberg

LC Bautzen

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff

LC Chemnitz Rabenstein

LC Crimmitschau-Werdau

LC Dresden

LC Dresden Brücke Blaues Wunder

LC Dresden New Century

LC Dresden Zentrum

LC Freiberg

LC Görlitz

LC Großenhain

LC Leipzig

LC Leipziger Ring

LC Leipzig Saxonia

LC Limbach-Oberfrohna

LC Markneukirchen

LC Plauen

LC Radebeul

LC Zittau

LC Zwickau

LC Zwickau Robert Schumann

Titel: Mitgliedergewinnung

Foto: LC Leipzig

## Termine und Veranstaltungen

27. März	Kabinettsitzung in Freiberg
28. März	Distriktversammlung in Freiberg
17. April	Benefizkonzert LC Hoyerswerda
9. Mai	Benefiz-Volleyballturnier LC Chemnitz Agricola
15./16. Mai	Präsidenten-Workshop in Chemnitz
21. bis 24. Mai	Kongress der Deutschen Lions (KDL) in Bremen
25. Mai	Erster Internationaler Klavierwettbewerb LC Leipzig Saxonia
26. bis 30. Juni	International Convention (IC) in Singapur
27. Juni	Firmen-Fußball-Cup LC Chemnitz Richard Hartmann
1. August	Familienfest Robert Koch Villa Stand LC Leipzig Tilia lipsiensis
August	Entenrennen LC Chemnitz
19./20. September	Fischerfest am Markkleeberger See und Grassimuseum Tag der Begegnung für Menschen mit u. ohne Behinderung Stand LC Leipzig Tilia lipsiensis
18. September	Kabinettsitzung in Bad Dübren
19. September	Distriktversammlung in Bad Dübren
10. Oktober	XXV. Herbstball LC Chemnitz Schmidt-Rottluff
19. Dezember	Benefizkonzert/Blechbläserensemble Ludwig Güttler LC Königsbrück

Legende gelb: Termine Distrikt, blau: Termine Club

## Musikalische Löwen gesucht

### Erster Internationaler Klavierwettbewerb in Leipzig

VON KPR INGOLF MÜLLER

Zum ersten Mal veranstaltet der LC Leipzig Saxonia in einer Kooperation mit dem traditionsreichen Musikverlag Edition Peters, der Grieg-Begegnungsstätte und weiteren Partnern einen Internationalen Klavierwettbewerb mit jungen Pianisten im Alter von zehn bis 17 Jahren. Der großen Musikstadt Leipzig und dem gemeinnützigen Charakter der Lions Clubs verpflichtet, laden wir junge Musiker aus Leipzig und der Welt ein, eine neue Ära zu begründen, heißt es in der Einladung.

Mario Linkies, Präsident des LC Leipzig Saxonia, hatte die Idee für diesen Wettbewerb am 25. Mai 2020 in der Grieg-Begegnungsstätte. Noch bis zum 28. Februar konnten sich junge Klavierspieler für die Teilnahme bewerben. Die einzige Voraussetzung ist, noch nicht in einem Hauptstudium an einer Musikhochschule eingeschrieben zu sein. Für die fünfköpfige Jury hat der Club Top-Leute gewonnen. Dazu gehören Robert Clemen, Produzent bei MDR-Klassik, Werner Kopfmüller, Musikjournalist und Vorstandsmitglied der Grieg-Begegnungsstätte, Oriol Plans-Casal, Pianist und Musikpädagoge an der Hochschule für Musik und Theater, Universitätsmusikdirektor David Timm und Linda Hawken von der Edition Peters. Schirmherr ist der Dirigent Fabio Mastrangelo. Nach „jungen musikalischen Löwen“ sucht der Wettbewerb, und bei denen kommt es nicht darauf an

wie viele Preise sie gewonnen haben. Für die musikalische Aus- und Weiterbildung junger Musiker setzt sich die Edition Peters schon immer ein. Mario Linkies wünscht sich einen Rahmen, in dem sich die Teilnehmer wohl- und willkommen fühlen. „Mit einem hohen qualitativen Anspruch wollen wir uns von den anderen Klavierwettbewerben abheben“, meinte Linkies bereits in einem Gespräch mit der Tageszeitung LVZ. Anmeldegebühren für den Klavierwettbewerb sind nicht erforderlich. Die Kosten für die Anfahrt und die Übernachtung haben die Teilnehmer selbst zu entrichten. Natürlich haben die Organisatoren auch an Preisgelder gedacht. Für jede Altersgruppe gibt es erste bis dritte Preise. Sie sind mit 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro dotiert. Unabhängig von den Altersgruppen werden drei Sonderpreise vergeben. Sie kommen vom LC Leipzig Saxonia mit 1.000 Euro, der Baker Tilly Stiftung mit 500 Euro sowie von C. Bechstein in einer Höhe von 300 Euro. Zusätzlich stellen die Edition Peters und weitere Unterstützer Sachpreise zur Verfügung.

Das Preisträgerkonzert findet am Vorabend zum nächsten Klavierwettbewerb 2021 statt. Informationen dazu erhalten die Preisträger nach Beendigung des Wettbewerbes.

„Inside“ wird über den Klavierwettbewerb im Mai 2020 berichten und in der Oktober-Ausgabe 2020 über die Anmeldung zum nächsten internationalen Klavierwettbewerb 2021 die Clubs in Sachsen informieren.

# Sieben europäische Freundschaftsclubs trafen sich in Helsinki

VON LION OIVI HEINONEN, LC HELSINKI/PRO CULTURA  
UND LADY IM LC HELSINKI/REVONSALMI

Lions Club Helsinki/Revonsalmi organisierte vom 27. bis 29. September 2019 in Helsinki das 22. Europäische Lions-Karussell mit über 70 Gästen von ihren Freundschaftsclubs.

## Was für ein Karussell?

Das Europäische Lions-Karussell ist ein inoffizieller Freundeskreis von sieben Lions Clubs, die sich jährlich in den jeweiligen Heimatstädten treffen. Es sind die Clubs LC Leeds aus England, LC Haarlem en omstreken aus den Niederlanden, LC Mechelen aus Belgien, LC Stuttgart Airport aus Deutschland, LC Bourg Brou aus Bourg-en-Bresse in Frankreich und LC Parma Farnese aus Italien. Der LC Helsinki/Revonsalmi aus Finnland ist seit 2009 dabei.

Von Anfang an ist die Idee des Karussells die Vernetzung und der Ideenaustausch zwischen Lions aus verschiedenen Ländern gewesen. Es ist nützlich, Erfahrungen auszutauschen und es ist interessant etwas Neues über Clubaktivitäten und Spenden zu erfahren. Vor allem aber macht das jährliche Wiedersehen von Lionsfreunden und Partnern Spaß. Es ist außerdem eine sehr persönliche Erfahrung, die Heimatstädte der Clubs unter Führung von Lions kennenzulernen.

## Der Besuch in unserer neuen Bibliothek, die den Namen Oodi trägt, war sehr beliebt.

Ein kleines Team von Lions und Ladies vom Club LC Helsinki/Revonsalmi organisierte das Programm für das Karussell 2019 in Helsinki. Der Freitag begann mit einem geführten Besuch in der neuen Bibliothek Oodi. Sie ist sehr beliebt bei den Einwohnern von Helsinki wie auch unter Touristen. Außer Bücher gibt es u. a. Rechner, 3D-Drucker, Nähmaschinen, einen Kinosaal, Cafés, Arbeitsräume, Konferenzräume und vor allem eine ganz besondere Architektur. Die Gäste wurden in Englisch, Französisch und Italienisch geführt. Da alle unsere Freunde aus Stuttgart, Haarlem und Mechelen Englisch und zum Teil auch Französisch beherrschten, brauchten wir keine deutsche oder niederländische Führung.

Am Samstag gab es einen Besuch in der historischen Nachbarstadt Porvoo und ein Abendessen in einem Restaurant auf der Heimat-



*Außer Bücher gibt es in der Bibliothek Rechner, 3D-Drucker, Nähmaschinen uvm.*

insel des Gastgeberclubs. Wie immer hatten die Teilnehmer am Samstagabend die Möglichkeit eigene Programme, meistens Lieder, vorzuführen. Am Sonntag war es noch möglich, entweder das Ate-neum, das Kunstmuseum in Helsinki oder ein Marimekko-Geschäft (eine Einkaufs-Oase für die Damen) in der Stadtmitte zu besuchen und abschließend dann im Musikzentrum zu Mittag zu essen.

## Finanzierung und Spenden

Die Kosten der gegenseitigen Karussell-Besuche mit allen Veranstaltungen tragen die Teilnehmer selbst. Der veranstaltende Club erhält immer zum Dank für seine Organisation von jedem Besucherclub eine kleine Spende für seine Aktivitäten. Vor sieben Jahren war der Lions Club Helsinki/Revonsalmi schon einmal Gastgeber des Karussells. Mit dieser Geldspende konnte man die Lions-Quest-Schulungen für Lehrer durchführen. Die damit finanzierte Seminar-Ausbildung bietet den Lehrern praktische Werkzeuge, um das Selbstwertgefühl von Jugendlichen zu stärken, um sie möglichst von Rauschmitteln und Drogen fernzuhalten.



*Zum Programm des Treffens gehörte der Besuch in der neuen Bibliothek Oodi.  
Fotos: Lion Raino Heinonen, LC Helsinki/Revonsalmi und Oivi Heinonen*

# Lions Quest:

## 1. Qualitätssiegelverleihung in Dresden

VON LIONS QUEST TRAINERIN  
ANJA KREFT UND  
HILTRUD REICHMANN

Welcher Schulleiter hätte nicht gerne ein Qualitätssiegel für seine Schule? Zeigt es doch Eltern und Schülern sowie dem Schulträger, vor allem aber auch künftigen Bewerbern, egal ob Schülern oder Lehrern, dass diese Schule in ihrer täglichen Arbeit Wert auf Qualität legt.

Aber so ein Qualitätssiegel – wir sprechen hier über das Lions Quest Qualitätssiegel – bekommt man natürlich nicht einfach geschenkt. Ein Qualitätssiegel muss sich eine Schule erarbeiten, indem bestimmte Anforderungen über Jahre hinweg erfüllt werden. Bevor die Schule sich überhaupt um dieses Siegel bewerben kann, muss sie bestimmte Zulassungsvoraussetzungen nachweisen:

1. Die Schule hat mind. vier Jahre mit dem Lions Quest Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet.
2. Diese Arbeit ist in Stundenplänen oder Stoffverteilungsplänen sowie in speziellen Lions Quest Stunden verankert.
3. Lions Quest ist Bestandteil des Schulprogramms und/oder des Suchtpräventionsprogramms, des Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitskonzepts.
4. An der Schule gibt es einen LQ-Koordinator oder eine LQ-Steuerungsgruppe, die organisatorisch und inhaltlich beratend die Umsetzung des Programms begleiten.



*Qualitätssiegel für Gymnasium Dresden-Bühlau. Fotos (2): A. Kreft*

5. Mind. 30 Prozent der Lehrkräfte der Sekundarstufe I haben das LQ-Einführungsseminar „Erwachsen werden“ besucht.
6. In mind. 50 Prozent der parallelen Klassen zweier aufeinanderfolgender Klassenstufen der Sekundarstufe I wird mit LQ „Erwachsen werden“ gearbeitet.

Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann sich die Schule um das Lions Quest Qualitätssiegel bewerben. In einem

umfangreichen Fragebogen zur Zertifizierung dokumentiert die Schulleitung nun sehr konkret und detailliert die Umsetzung des Programms in der täglichen Schularbeit: Sie beantwortet Fragen zur Quantität, zur Konzeption, zur Umsetzung, zur Qualitätssicherung und zur Weiterentwicklung des LQ-Programms.

Mitglieder der Siegel-Kommission überprüfen und bewerten anschließend anhand eines vorgegebenen Punktesystems den Fragebogen der Schule und ermitteln mit Hilfe eines Auswertungsbogens eine Gesamtpunktzahl, die darüber entscheidet, ob die geforderten Qualitätsstandards überhaupt erfüllt wurden und die Bewerbung durch die Siegelkommission unterstützt werden kann.

Zu guter Letzt wird das Bewerbungsverfahren durch den Hospitationsbesuch einiger (fachlich erfahrener) Mitglieder der Qualitätssiegel-Kommission abgerundet. Der Fragebogen zur Erst-Zertifizierung, der Auswertungsbogen der Kommission sowie das Unterrichtsprotokoll mit Bewertung der Stunde werden nun nach Wiesbaden an das HDL weitergeleitet, wo das Prüfverfahren formal und inhaltlich durchgeführt wird. Dann heißt es erst einmal Warten auf die Auswertung und das offizielle Ergebnis der Prüfung. Bei erfolgreicher Bewertung und Ergebnisverkündung aus Wiesbaden steht dann einer feierlichen Übergabe des Qualitätssiegels nichts mehr im Wege!

So geschehen, endlich, nach fast zweijähriger Prüfungs-Auswertungs- und Organisationszeit am 27. Juni 2019 am Gymnasium Dresden Bühlau. Geladene Gäste waren Prof. Reinhard Koettnitz (Leiter Schulverwaltungsamt) und Jana Kersten (Bildungsagentur/LASUB). Zu den Teilnehmern der Kommission gehörten Anja Stephan (Kultus-Ministerium), Annett Grundman (Stadt Dresden), Christian Flössner (Vizepräsident IHK) und Heike Lückert (Trainerin Lions Quest EH). Weiterhin nahmen u.a. teil: LF Dr. Peter Sicking (Programmleiter), LF Prof. Breidung (Vorsitzender Qualitätssiegelkommission), LF Hiltrud Reichmann, LF Anja Kreft, LF Petra Verhees, LF Helmut Rubein (LQ Dresden), PDG Heinz Panzner (LQ Leipzig), LF Claus-Dieter Welz (KLQ), Governorin Prof. Angelika Meeth-Milbradt und Dr. Sabine Rössler (Zonenchairperson). Wir gratulieren herzlich dem Gymnasium Dresden Bühlau und seiner engagierten Direktorin Sylvia Sobiraj und hoffen, die anderen beiden Kandidaten auch erfolgreich bis zum Ziel „Qualitätssiegel“ begleiten zu können.



*Austausch der Lions Quest Akteure von Dresden, Görlitz und Leipzig um Dr. Peter Sicking im Dresdner Luisenhof, auch zu den Themen Fördermittel und Projektgestaltung über die SAB, speziell für „Zukunft in Vielfalt“*

# Workshop Mitgliederdatenbank für alle Clubs in Sachsen

VON KGMT CLAUDIA CZINGON UND  
KGLT PDG ROLF WERNER

Anfang Februar fand im Tagungszentrum „Röhrsdorfer Hof“ ein Workshop zum Thema: Mitgliederdatenbank statt, zu dem die Präsidenten, Vize-Präsidenten, Sekretäre und Mitgliedschaftsbeauftragten der sächsischen Lions Clubs eingeladen wurden. Bedauerlicherweise war die Resonanz gering, allerdings kam dieser Umstand den Teilnehmern zugute. Da jeder einen Laptop/Tablet dabei hatte, wurde der Umgang mit der Mitgliederdatenbank unter Anleitung von KS Jörg Gerhardt gleich in die Praxis umgesetzt. KGST Jörg Wunderwald hat in diesem Rahmen gezeigt, wie schnell und einfach Activities eingetragen werden können. Auch der Bereich „Datenschutzerklärung-Validierung“ wurde behandelt. Gerade hier hat sich gezeigt, dass noch nicht alle erforderlichen Erklärungen (Einwilligung zur Verwendung personenbezogener Daten und Verpflichtung zur Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes) vorliegen. Die Teilnehmer hatten weitere Fragen zur Lionsorganisation und Mitgliedschaft. Diese Themen sind von KGMT Claudia Czingon und KGLT Rolf Werner gerne beantwortet worden. Die Anwesenden haben wieder eindeutig

festgestellt, dass es sehr wichtig ist „face to face“ Seminare und Schulungen durchzuführen. Am Schluss der Veranstaltung wurde von Teilnehmern der Wunsch geäußert, diesen Workshop in zwei Jahren zu wiederholen. Diese Anregung greifen wir gern auf und hoffen dann auf ein regeres Interesse sowie auf eine größere Teilnehmerzahl.

Wir nehmen Anregungen zu weiteren Workshop-Themen sowie Ort, Tag und Zeit der Durchführung gern entgegen.



*Trotz mangelnder Beteiligung ließen sich die Teilnehmer die Stimmung nicht verderben.*

**Foto: Distrikt**

IMPRESSUM

**Herausgeber:** DG Prof. Angelika Meeth-Milbradt

**Gesamtherstellung:**

ERZ.art GmbH Zweigstelle Chemnitz · Heinrich-Lorenz-Straße 2-4  
09120 Chemnitz · Tel.: 0371 - 355991104 · E-Mail: chemnitz@erz-art.de

**Redaktion:**

KPR Ingolf Müller · E-Mail: i.mueller@erz-art.de · Tel.: 0152 21055065  
Stephanie Ihle · E-Mail: s.ihle@erz-art.de

**Satz:** ERZ.art GmbH Zweigstelle Aue

**Druck:** Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18.02.2020

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2020

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 03.05.2020

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Agentur reproduziert werden.



Die nächste  
**Lions Inside**  
erscheint am  
**19. Juni**  
**2020.**

## LÖWENSTARKE WERBUNG IN DER LIONS INSIDE

Die Lions Inside ist das Clubmagazin für ganz Sachsen und somit das direkte Medium für die clubübergreifende Kommunikation. Die rund 2.000 Mitglieder der sächsischen Lionsclubs erhalten das Magazin drei mal im Jahr per personalisierter Haushaltsdirektzustellung.

### Sie möchten die Inside als Werbemedium nutzen?

ERZ.art GmbH  
Stephanie Ihle, Leiterin Zweigstelle Chemnitz  
Telefon: 0371/355991103  
E-Mail: s.ihle@erz-art.de



# Lions und DresdnerAnwaltVerein unterstützen Special Olympics

## Ball-Reinerlös und Bierzapferlös für den guten Zweck

VON PETER DYROFF

Ende letzten Jahres stieg in Dippoldiswalde der gemeinsame Benefizball der Lions Clubs Freital und Dippoldiswalde. Der Reinerlös sollte wie in den vergangenen Jahren einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Während die Dippoldiswalder Lions mit ihrem Anteil das Senioren- und Pflegeheim der AWO in Seifersdorf unterstützen, entschieden sich die Freitaler dafür, ihren Anteil dem „Special Olympics Deutschland in Sachsen (SODiS) e.V.“ zukommen zu lassen. Mario Bielig als Präsident der Freitaler Lions und Rechtsanwältin Anja Timmann, ehrenamtliche Vorsitzende des Lions Hilfswerkes Dippoldiswalde e.V., überreichten im Dresdner Waldpark-Restaurant einen Scheck über 1.500 Euro an Bianca Klotzsche als Vertreterin vom SODiS-Verein. „Es ist uns eine Freude, dass jetzt auch wir Lions auf Regionalebene die Special Olympics unterstützen, nachdem es bereits auf Bundesebene der Lions eine Kooperation gibt“, so Bielig und Timmann unisono. „Wir werden das Geld neben der Investition in ein neues Jahreshft für Mitglieder und Interessenten vor allem in unser Gesundheitsförderprogramm stecken“, verrät Bianca Klotzsche.

Das Gesundheitsförder- und Präventionsprogramm Healthy Athletes® von Special Olympics umfasst weltweit zielgruppenspezifische Beratungen und Kontrolluntersuchungen. Menschen mit geistiger Behinderung können diese Angebote bei regionalen, nationalen und internationalen Special-Olympics-Sportwettbewerben sowie Gesundheitsangeboten kostenlos in Anspruch nehmen. Die Maßnahmen haben für Menschen mit geistiger Behinderung besondere Bedeutung, da diese ein höheres Risiko für zusätzliche ge-

sundheitliche Einschränkungen haben und in vielen Bereichen eine schlechtere Gesundheit aufweisen. Die Folge können Übergewicht, mangelhafte Fitness, Seh- und Hörbeeinträchtigungen sowie eine schlechtere Zahn- und Mundgesundheit sein.

Das Gesundheitsprogramm zielt deshalb nicht nur auf die Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit. Es hilft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihren gesundheitlichen Zustand selbstständig einschätzen und mitteilen zu können sowie gesundheitliche Risiken besser zu erkennen. Damit soll das Gesundheitsbewusstsein von Menschen mit geistiger Behinderung gesteigert und der barrierefreie Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessert werden.

Auch ist es inzwischen schon zu einer guten Tradition geworden, dass sich der DresdnerAnwaltVerein e.V. beim Dresdner Stadtfest mit einem eigenen Bierausschank beteiligt. Dabei geht es nicht um eine Kassenaufbesserung zugunsten des Vereins, sondern um die Unterstützung sozialer Projekte im Stadtgebiet.

Auch der beim letzten Stadtfest erwirtschaftete Erlös des Bierausschanks kommt dem „Special Olympics Deutschland in Sachsen e.V.“ zugute. Lag es am Wetter, am Tag der Schuleinführung oder einfach an der fehlenden Partymusik gegenüber? „Leider haben wir, obwohl wir genauso für die gute Sache wie im Vorjahr zapften, nur einen Bruchteil des Ergebnisses aus 2018 erwirtschaftet“, so Cornelia Süß, Vorsitzende des DresdnerAnwaltVereins. „Konnten wir damals noch fast 4.800 Euro vergeben, blieben diesmal nach Abzug von Standmiete und Biereinkauf nur 273 Euro hängen, die wir aber sehr gerne auch an Special Olympics übergeben.“

„Egal, ob es große oder kleine Summen sind. Wir nehmen dankbar jede Spende an, denn wir wissen, sie kommen von Herzen“, so Klotzsche abschließend.



*Cornelia Süß, Bianca Klotzsche, Mario Bielig und Anja Timmann bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.).*

*Foto: meeco Communication Services*

# Anerkennung des Ehrenamtes

## LF Marianne Horns im Dezember 2019 geehrt

VON INSIDE REDAKTION

Einmal im Jahr lädt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Sächsischen Landtag jeweils im Dezember ehrenamtlich Engagierte zu einer Feststunde in den Sächsischen Landtag ein. Diese Feststunde ist ein Dankeschön für das besondere und vielfältige Engagement der sächsischen Bürgerinnen und Bürger. Eine der geehrten war Ende 2019 Lionsfreundin Marianne Horns aus dem LC Meissen-Domstadt.

Marianne Horns engagiert sich bereits über 25 Jahre sehr vielfältig, insbesondere im sozialen Bereich für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meissen.

So war sie nach Gründung der Lebenshilfe Meissen e.V. 1990 aktiv beim Aufbau einer Geschäftsstelle und Frühförderungs- und Beratungsstelle beteiligt und arbeitet heute noch ehrenamtlich im Vorstand des Vereins. 1995 gründete sie ausgehend von einem Workshop mit interessierten Frauen eine Frauentheatergruppe. Bis heute ist sie als Laienspielerin mit ihren Mitspielerinnen aktiv. Seit 1996 engagiert sich Marianne Horns als Gründungsmitglied im Damen Lions Club Meissen-Domstadt mit ihren Lions Freundinnen für Soziales, Kinder- und Jugendprojekte in der Stadt Meissen, sowie für das Kinder- und Frauenschutzhilfshaus Radebeul. Dazu werden Benefizkonzerte, Second Hand Verkauf von Kleidung und Kuchenbasare organisiert und durchgeführt.

Im Jahr 2008 gründete Marianne Horns mit einer betroffenen Mutter eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit



*Rund 50 ehrenamtlich tätige Sachsen waren in den Sächsischen Landtag eingeladen.*

Essstörungen. Monatlich moderieren die zwei Frauen die Gruppe und unterstützen die Angehörigen auf ihrem schweren Weg. Seit Gründung des Netzwerkes Essstörungen der Uniklinik Dresden (NESSA) sind sie jährlich bei den Netzwerktreffen dabei. Zusätzlich vermitteln Marianne Horns und ihre Mitstreiterin durch Vorträge Wissen über die Erkrankung an Schulen und in Organisationen. Im November 2019 erhielten die Frauen für ihr Engagement den 2. Selbsthilfepreis des Vereines der sächsischen Ersatzkassen.

Als Mitglied in der ULM e.V. engagiert sie sich insbesondere für die Interessen von benachteiligten Personengruppen. 2013 wurde ihr die Aufgabe als Stiftungsrätin der Stiftung Soziale Projekte (SoPro) angetra-

gen. Seit Herbst 2018 ist Marianne Horns für die ULM als sachkundige Bürgerin im Sozial- und Kulturausschuss und nutzt so die Möglichkeit monatlich direkt Anregungen der Verwaltung zu vermitteln. Ihre erste war für den jährlichen Weihnachtsmarkt Tische oder Abstellflächen für Rollstuhlfahrer und Kinder bereit zu stellen.

Im Jahr 2015 war Marianne Horns eine der vielen ehrenamtlichen Helfer für Asylbewerber. Sie übernahm die Patenschaft für eine junge Familie aus Georgien mit zwei Kindern, davon ist eines schwerstbehindert. 2017 wurde noch ein Mädchen geboren. Marianne Horns ist dabei nicht nur Wegbereiterin bzw. -begleiterin, sondern mit Herz und Seele Ersatzmutter und Oma. Sie und ihr Mann helfen der Familie wie den eigenen Kindern. Marianne Horns ist Ansprechpartnerin für Ärzte, Schule, Kita und Behörden. Sie gibt Hilfe zur Selbsthilfe und lernt dabei selbst sehr viel. Es sei ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Bei allem arbeitet sie eng mit der örtlichen Diakonie und dem Verein Buntes Meissen zusammen und nimmt an Patenschaftstreffen teil.

Darüber hinaus begleitet und betreut Marianne Horns privat seit fast 30 Jahren eine Rollstuhlfahrerin, welche keine Familienkontakte in der Nähe hat. Sie unterstützte sie mit dem Ziel einer selbständigen Lebensweise.

Ihr Engagement geht sogar über Ländergrenzen hinaus. Mit einer Patenschaft bei Plan International für ein Mädchen in Kenia unterstützte sie dieses bis zum 18. Lebensjahr durch regelmäßige Geld- und Sachspenden. Jetzt fördert sie ein Mädchen in Sambia. Auch Ärzte ohne Grenzen unterstützt sie jährlich mit Spenden.



*Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler ehrt Marianne Horns gemeinsam mit Sozialministerin Barbara Klepsch. Fotos (2): Jürgen Lösel*

# Erläuterungen

## Einnahmen:

Plan: 87.450,00 € Ist: 90.761,00 €.

Es wurde ein Mehrertrag von 3.311,00 € erzielt. Davon sind 2.529,00 € Nachzahlungen von Clubbeiträgen aus Vorjahren. Insgesamt ist damit ein planmäßiges Ergebnis erzielt worden.

## Ausgaben:

Plan: 87.500,00 € Ist: 85.690,61 €

Insgesamt ist damit ein Ergebnis erreicht worden, dass die Planansätze bei den Ausgaben um 1.809,39 € oder 2 % unterschreitet.

Damit bewegen sich die Einnahmen und Ausgaben insgesamt innerhalb des Budgets. Im Folgenden sind vor allem auf der Ausgabenseite die nächsten Positionen näher zu erläutern:

- Der Governor hat sein Reisekostenbudget zu 82 % ausgeschöpft.
- Die Verwaltungskosten des Governors lagen um 785,80 € unterhalb des Planansatzes während die Ausgaben für Auszeichnungen sie um 549,00 € überschritten.
- Das Budget für Reisekosten des Kabinetts wurde zu 92 % in Anspruch genommen. Zurück zu führen ist das hauptsächlich darauf, dass Kabinettsmitglieder häufig auf die Berechnung von Reisekosten ganz bzw. anteilig verzichtet haben. Das Budget für Reisekosten wurde damit um 596,70 € unterschritten.
- Das Budget des Kabinetts für die „sonstigen Aufwendungen“ wurden nur mit 23 % beansprucht, während die Verwaltungskosten mit 142,20 € leicht überschritten wurden.
- Die in der Position „Jugendlager“ aufgeführten Kosten betreffen das Lionsjahr 2018/2019. Weitere Ausgaben hierfür fielen im Lionsjahres 2019/2020 an. Insgesamt lagen die Ausgaben für das Lions-Jugendlager innerhalb des Budgets. Unter der hervorragenden Leitung von Katharina Burghardt wurde ein sehr erfolgreiches Lions Jugendcamp 2019 durchgeführt.
- Die vorgesehene Förderung der Leos für das Jahr 2017/2018 wurde erst im September 2018 in voller Höhe von 5.400 € und die für 2018/2019 im April 2019 überwiesen.
- Die Kosten für den Musikwettbewerb entfielen, da der Wettbewerb nicht stattgefunden hat. Hier wurde lediglich eine Spende für den Musikpreis der Deutschen Lions in Köln gewährt.
- Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Herausgabe des „Lions Inside“, wurden mit 3.115,00 € oder 45 % deutlich überschritten. Die Überschreitung ist auf Ausgaben in Höhe 1.642,20 € für unseren Sozial-Mediaauftritt unter Facebook und auf eine 22,5 %ige Preisanhebung des Lions Inside zurück zu führen.
- Die veranschlagten Ausgaben für Internationale Beziehungen in Höhe von 2.200 € wurden nicht in Anspruch genommen.
- Die Kostenansätze für Distriktversammlungen/-konferenzen und Kabinettsitzungen wurden um insgesamt 4.393,85 € (145 % der veranschlagten Kosten) deutlich überschritten.
- Dafür fielen die Kosten für Schulungen (Amtsträgerschulungen etc.) deutlich geringer aus. Das Budget hierfür wurde nur zu 23 % in Anspruch genommen.
- Die im Finanzbericht nachrichtlich dargestellten Darlehen an den Durchführungsverein für den Kongress der Deutschen Lions in Leipzig 2018 wurden am 26.11.2019 vollständig zurückgeführt.

## FAZIT:

Aufgrund der Haushaltsführung konnte für das Lionsjahr 2018/2019 insgesamt noch ein positives Ergebnis erzielt und damit die Ausgangsbasis geschaffen werden, um die Beiträge auch in absehbarer Zukunft stabil zu halten.

# Jahresabrechnung 2018 - 2019

alles in EURO	Plan	Ist	%	Saldo
<b>1. Einnahmen</b>				
1.1 Beiträge Distrikt, Tagungen	50.350,00	50.800,50	101 %	450,50
1.1 Beiträge Schulungen	6.650,00	6.709,50	101 %	59,50
1.1.2 Beiträge HDL	20.900,00	21.087,00	101 %	187,00
1.1.3 Sonderumlage HDL	9.500,00	9.585,00	101 %	85,00
1.2 sonstige	50,00	2.579,00	5158 %	2.529,00
<b>Einnahmen Summe</b>	<b>87.450,00</b>	<b>90.761,00</b>	<b>104 %</b>	<b>3.311,00</b>
<b>2. Ausgaben</b>				
<b>2.1 Verwaltung</b>				
2.11 Reisekosten DG	5.000,00	-4.108,76	82 %	891,24
2.12 Verwaltungskosten DG	1.000,00	-214,20	21 %	785,80
2.13 Auszeichnungen durch DG	500,00	-1.049,00	210 %	-549,00
2.14 Reisekosten Kabinett	7.500,00	-6.903,30	92 %	596,70
2.15 Verwaltungskosten Kabinett	1.500,00	-1.642,20	109 %	-142,20
2.16 sonstige Aufwendungen Kabinett	1.000,00	-225,50	23 %	774,50
<b>2.2 Jugendarbeit</b>				
2.21 Jugendlager	7.000,00	-5.000,00	71 %	2.000,00
2.22 Leo-Förderung	5.400,00	-10.800,00	200 %	-5.400,00
<b>2.3 Activities</b>				
2.31 Musikwettbewerb	5.000,00	-500,00	10 %	4.500,00
2.32 Öffentlichkeitsarbeit ("inside")	7.000,00	-10.115,00	145 %	-3.115,00
<b>2.4 Internationale Beziehungen</b>				
2.41 Osteuropa/Finnland (inkl. Activities)	2.200,00	0,00	0 %	2.200,00
<b>2.5 Tagungen/Veranstaltungen</b>				
2.51 Districtversammlungen/-konferenzen	6.500,00	-8.982,74	138 %	-2.482,74
2.52 Kabinettsitzungen	2.500,00	-4.411,11	176 %	-1.911,11
2.53 Schulungen (Amtsträgerschulungen etc.)	5.000,00	-1.146,80	23 %	3.853,20
<b>2.6 HDL Hilfswerk des Deutschen Lions</b>				
2.6.1 Beiträge HDL	20.900,00	-21.062,00	101 %	-162,00
2.6.2 Sonderumlage HDL	9.500,00	-9.530,00	100 %	-30,00
<b>Ausgaben Summe</b>	<b>87.500,00</b>	<b>-85.690,61</b>	<b>98 %</b>	<b>1.809,39</b>
<b>Rücklagen</b>				
<b>zweckgebundene Rücklage</b>				
für Jugendlager 2019		13.000,00		
für Jugendlager 2021		16.000,00		
<b>freie Rücklagen</b>		<b>69.779,93</b>		
<b>nachrichtlich</b>				
Darlehen für MDV 2018 in Leipzig	Anfangsb.	30.000,00		
Darlehen für MDV 2018 in Leipzig	Rückzahlung	30.000,00		
Summe	Endbestand	0,00		

# Finanzplan 2020 / 2021

alles in EURO		Plan 2019/20	Plan 2019/2020	Summen
<b>1.</b>	<b>1. Einnahmen</b>			
1.1	1.1 Beiträge Distrikt, Tagungen u. Schulungen	55.500,00	54.000,00	
	1.2 sonstige (z. B. Zinsen, Zuschüsse, etc.)	50,00	50,00	
	<b>Einnahmen Summe</b>	<b>55.550,00</b>	<b>54.050,00</b>	<b>54.050,00</b>
<b>2.</b>	<b>2. Ausgaben</b>			
<b>2.1</b>	<b>2.1 Verwaltung</b>			
	2.11 Reisekosten / Repräsentation DG	5.000,00	5.000,00	
	2.12 Verwaltungskosten DG	1.000,00	1.000,00	
	2.13 Auszeichnungen durch DG	500,00	500,00	
	2.14 Reisekosten Kabinett	7.500,00	7.500,00	
	2.15 Verwaltungskosten Kabinett	1.500,00	1.500,00	
	2.16 sonstige Aufwendungen Kabinett	1.000,00	1.000,00	16.500,00
<b>2.2</b>	<b>2.2 Jugendarbeit</b>			
	2.21 Jugendlager	9.000,00	9.000,00	
	2.22 Leo-Förderung	5.400,00	5.400,00	14.400,00
<b>2.3</b>	<b>2.3 Activities</b>			
	2.31 Musikwettbewerb	5.000,00	5.000,00	
	2.32 Öffentlichkeitsarbeit ("inside")	7.000,00	7.000,00	12.000,00
<b>2.4</b>	<b>2.4 Internationale Beziehungen</b>			
	2.41 Osteuropa/Finnland (inkl. Activities)	2.200,00	2.200,00	2.200,00
<b>2.5</b>	<b>2.5 Tagungen/Veranstaltungen</b>			
	2.51 Districtversammlungen/-konferenzen	6.500,00	6.500,00	
	2.52 Kabinett-Sitzungen	2.500,00	2.500,00	
	2.53 Schulungen (Amtsträgerschulungen etc.)	5.000,00	5.000,00	14.000,00
	<b>Ausgaben Summe</b>	<b>59.100,00</b>	<b>59.100,00</b>	<b>59.100,00</b>
	Unterdeckung	3.550,00		5.050,00
	Die Unterdeckung werden den freien Rücklagen entnommen.			
	<b>Erläuterung der Positionen</b>			
1.1	Einnahmen aus Beiträgen/Umlagen		Summen	
	Annahme: 1.800 Mitglieder für 2020/2021	1.800		
	1.11 Districtbeitrag je Mitglied ab 2016/2017	26,50	47.700,00	
	1.12 Tagungsbeitrag je Mitglied	3,50	6.300,00	
			54.000,00	
2.21	Jugendlager			
	lt. Protokoll der 2. ordentlichen Distriktversammlung 2018/2019 des Distriktes 111 OS am Samstag, den 13.04.2019 im Hotel König Albert, Carl-August-Klinger-Str. 1, 08645 Bad Elster			
	• TOP 16: Anträge der Delegierten			
	Antrag 1: Auf Antrag der Mitgliederversammlung stellt der DG Kurt E. Sebold den Antrag: „Zukünftig sollen die Planansätze für die Durchführung des Jugendcamps je Lionsjahr um 2.000,00 € erhöht werden. Für das Lionsjahr 2019/2020 werden zusätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 4.000,00 € aus der Rücklage des Distriktes zur Verfügung gestellt.“			



## Erläuterungen

Im Laufe der letzten Jahre sind die Kosten in allen Lebensbereichen deutlich gestiegen, das hat sich auch bei den Ausgaben für die Aufgaben im Lions-Distrikt widerspiegelt. Für die Finanzplanung 2020/2021 wurden Kostenpositionen gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Aufgrund strenger Haushaltsdisziplin lässt sich bereits heute erkennen, dass die Planansätze für das Lions-Jahr 2019/2020 unter Berücksichtigung des geplanten Abbaus von freien Rücklagen insgesamt ausreichen werden.

FAZIT: Seit Jahren ist leider ein stetiger Rückgang der Zahl der Lions-Mitglieder zu verzeichnen. Gab es im Jahr 2015/2016 noch rund 2.000 Mitglieder im Distrikt, gehen wir aktuell von einem weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen aus. Für die Planung des Lions Jahres 2020/2021 wird aus Sicherheitsgründen davon ausgegangen, dass sich die Mitgliederzahl auf 1.800 verringern wird. Nach aktuellen Erkenntnissen ist auch nicht mit deutlich steigenden Mitgliederzahlen zu rechnen.

Der Finanzplan 2020/2021 schließt in seinen Gesamtsummen mit Erträgen von 54.050 Euro und Aufwendungen von 59.100 Euro und damit einer Unterdeckung von 5.050 Euro ab. Der geplante Fehlbetrag soll aus den entsprechenden Rücklagen entnommen werden.

Der Distrikt-Versammlung 111 OS wird vorgeschlagen, die Beiträge und Gebühren für das Lions-Jahr 2020/2021 beizubehalten und wie folgt festzusetzen:

Distriktbeitrag je Mitglied: 26,50 Euro  
Tagungsbeitrag: 3,50 Euro

Ich hoffe, dass der Finanzplan Ihre Zustimmung finden wird, so dass der neue Governor und sein Team handlungsfähig sein werden.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2018/2019 (siehe Finanzbericht) durch unseren Rechnungsprüfer Peter Musil ist abgeschlossen. Seine zusammenfassende Bescheinigung lautet:

„Nach meiner pflichtgemäßen Prüfung bestätige ich, dass das Zahlenwerk des Lions Clubs International Distrikt 111 OS im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 den Anforderungen von Gesetz und Satzung entspricht. Ich habe bei der Durchsicht der Unterlagen, sowie bei der Durchführung von Stichproben keine nennenswerten Beanstandungen festgestellt und empfehle die Entlastung des Schatzmeisters.“

In der Distriktversammlung stehe ich Ihnen gerne Rede und Antwort und verbleibe bis dahin

mit lionistischen Grüßen

Ihr Heribert Kosfeld  
Kabinett-Schatzmeister

# Market of ideas

VON PDG DR. AXEL TURRA, KEU

Tallin, die estnische Hauptstadt, das alte Reval, die ehemals östliche Hansestadt, war vom 4. bis 6. Oktober des vergangenen Jahres der Veranstaltungsort des Europa Forums unserer Organisation. Das Fazit vorab: Danke, liebe estnische Freunde, es war ein grandioses Event! 1.325 Delegierte aus 56 Ländern nahmen an den vielfältigen Beratungen teil.

Die Stadt stand ganz im Zeichen von Lions International. Hunderte Banner mit dem freundlichen Löwen, Bustransfer vom Flughafen, Bahnhof und Hafen in die Tagungshotels. Ja, Hafen, denn unsere finnischen Freunde beispielsweise kamen per Fähre über die Ostsee. Schon das „Get together“, zum ersten Mal als Charity Warm-up Party gestaltet, bot die Gelegenheit zum Treffen von Freunden und zu interessanten Gesprächen. Und die Charity stellte den Erwerb eines Pins (für zehn Euro das Stück) ins Zentrum, mit dessen Erlös die estnischen Freunde die Ausbildung und den Erwerb von Diabetes-Hunde sponsern. Tolle Idee!

Beeindruckend war auch die Eröffnungsfeier. Wir wurden vom Ministerpräsidenten der Republik Estland, Jüri Ratas, willkommen geheißen. Unser Internationaler Präsident, Dr. Jung-Yul Choi, ergriff ebenso das Wort wie PID Kalle Elster, der estnische Spiritus Rector der Veranstaltung. Das Programm bot, nach dem Einmarsch der Fahndelelegationen aller teilnehmenden Nationen, mitreißende Facetten. Sei es der Tallins Boys Chor mit einem für Papst em. Benedikt

XVI. komponierten Ave Maria, die blinde Pianistin Marilyn Jaeski, das Rollstuhlfahrerballett und die estnische Rockgruppe. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der estnischen Sopranistin Elina Nechayeva, die u.a. zu Ehren unseres IP die koreanische Nationalhymne a capella in der Landessprache vortrug.

Nun galt es tief durchzuatmen und das umfangreiche Programm zu absolvieren. Alle Angebote konnte man ohnehin nicht wahrnehmen. Der „Marktplatz der Idee“ empfahl sich mit Workshops, mit Themen im sog. Weltcafé, dem Europäischen Musikwettbewerb, dem Wettbewerb der Lions Jugendbotschafter, den Beratungen des Europäischen Rates und des Europa-Asien-Komitees. Hier ein Ausschnitt aus der Fülle der Themen: „Wie gestalten wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft?“, „Lasst uns über Müll reden!“, „Klimakompensation“, WaSH, „Bildungsentscheidungen und Chancen für junge Menschen“, „Friedensplakatwettbewerb“, „Prävention von psychischen Erkrankungen“, „IT- und Netzsicherheit“, „Lions und Ethik“ und und und...

Deutlich wurde dabei, dass wir Lions uns in vielfältigen Initiativen unserem „Brandthema“ Klima stellen. Unsere DG Prof. Meeth-Milbradt leitete den Workshop zum Thema Klima. Der Austausch von Aktionen und Ideen in den einzelnen europäischen Ländern war spannend und vor allem inspirierend (siehe dazu auch: LION, Oktober 2019, S.46).

Auf meinem Programm standen noch Beratungen des Europäischen Rates, der Workshop „Lions für Europa“ sowie das Thema



Eröffnungsfeier mit Einmarsch der Fahndelelegationen. Fotos (5): Axel Turra

# Europa-Forum 2019 in Tallin



*Tallins Boys Chor beeindruckte zur Eröffnungsfeier.*

IT-Sicherheit. Gespräche u.a. mit „unserem“ Otfried Blümchen zur weiteren Zusammenarbeit unserer beiden Distrikte, mit vielen finnischen Freundinnen und Freunden, so mit Harri Ala-Kulju, Arne Kivioja, Marku, die PID Massimo Fabio, Salim J Moussan und Phil Nathan und natürlich deutsche Lionsfreundinnen und -freunde. Dieser Meinungsaustausch ist ein wichtiger Bestandteil derartiger Treffen und die Losung „Meinungsaustausch ist die billigste Investition!“ stammt nicht einmal von mir. In diesem Zusammenhang ist es schon bedenklich, wenn unsere Governorin und ich die beiden einzigen Teilnehmer unseres Distriktes waren.

Die Gala Night im Seaplane Harbour war ebenso rundum gelungen. Der ehemalige Wasserflughafen ist heute ein interaktives Museum zur estnischen Seefahrtsgeschichte. Für eine Nacht verwandelte



*Einer der Höhepunkte der Eröffnungsfeier war der Auftritt der estnischen Sopranistin Elina Nechayeva.*

sich der trockene Liegeplatz der „Lembit“ – ein estnisches U-Boot aus dem Jahr 1937 – in einen Ballsaal.

Bei dem randvoll gefüllten Programm war es nur gut, dass ich bereits zum dritten Mal in Tallin war, privat und zu einem Treffen mit dem PIP Barry Palmer, denn Zeit für Ausflüge in die historische Altstadt blieb nicht. Ein kurzes Luftschnappen im Regen war die Ausnahme. Aber ich bekam auch den ersten Schnee des letzten Jahres ab. Oder sollte ich sagen, den letzten Schnee!

Das nächste Europa Forum 2020 findet im griechischen Thessaloniki vom 1. bis 3. Oktober statt. Jeder kann sich schon jetzt im Internet unter [europaforum2020.gr](http://europaforum2020.gr) informieren (auch in Deutsch!) und seine Teilnahme buchen. Ich würde mich freuen, auch Sie vor Ort zu treffen!



*Eine estnische Rockgruppe begeisterte ebenfalls die Teilnehmer.*



*Zum Programm des Europaforums gehörte auch die Lions Parade.*

# Ideenwettbewerb der Chemnitzer Löwen zur Unterstützung der Stadt bei der Bewerbung Kulturhauptstadt Europa 2025

VON LF FRANKA STEINKOPF-BARTSCH/  
KPR INGOLF MÜLLER

Chemnitz bewirbt sich als Kulturhauptstadt 2025. Mit dem Slogan „Aufbrüche“ möchte man u.a. zeigen, „wie die Menschen in dieser Stadt Krisen und Zusammenbrüche mit Neuerfindungen und -anfängen beantwortet haben. Die Herausforderungen, die Chemnitz in seiner historischen Entwicklung gemeistert hat, stehen dabei beispielhaft für viele Städte Europas.“ Die Lions Clubs der Region unterstützen die Bewerbung der Stadt Chemnitz. Mit der Gründung des Lions Chemnitz Unite e.V. und einer ersten Konferenz am 25. Mai 2019 unterstrichen die Chemnitzer Löwen, aktiv ihren Beitrag leisten zu wollen; insbesondere auch übergreifend über die bisherigen Clubstrukturen. „Wir haben sogar schon vor zwei Jahren auf dem Kongress deutscher Lions in Leipzig damit begonnen Chemnitz bekannter zu machen“, erinnert sich Vorstandsvorsitzende Franka Steinkopf-Bartsch. Am 19. November 2019 fand eine weitere gemeinsame Informationsveranstaltung mit den Chemnitzer Lions zum Thema „Kulturhauptstadt 2025,



*Im November 2019 folgte ein weiteres Lions Treffen zur Unterstützung der Chemnitzer Bewerbung. Foto: mü*

der Abend, an dem die Lions den Willen zur weiteren aktiven Unterstützung und Mitwirkung bekräftigt haben. Die Spannung stieg in den darauf folgenden Tagen - schafft es Chemnitz in die nächste Bewerbungsrunde und auf die Shortlist? Am

und Chemnitz als einzige sächsische Stadt unter die letzten fünf Bewerber gewählt. Daraufhin hat Lions Chemnitz Unite e.V. einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben und seit Anfang des Jahres in die Clubs gegeben. Dabei geht es um zwei Schwerpunkte:

1. Wie und womit können die Lions einen Beitrag dazu leisten, dass Chemnitz es zur Kulturhauptstadt 2025 schafft.
2. Welches Projekt der Lions wäre eine bemerkens- und nennenswerte Mitwirkung/ Unterstützung im Kulturhauptstadtjahr 2025.

Anmeldeschluss ist der 10. März 2020. Am 18. März 2020 findet dann eine Entscheidungsveranstaltung statt, bei der die Projekte kurz vorgestellt werden und alle anwesenden Lions die Jury bilden und entscheiden.

Viel Zeit bis zur heißen Phase in diesem Jahr verbleibt nicht mehr. Im Juli wird die ausführliche und detaillierte Bewerbung eingereicht, danach wird die Jury die Bewerberstädte bereisen und die Menschen befragen zu Themen der Stadt, vor allem aber zum Thema Identifikation mit Chemnitz und dessen Bewerbung. Im November 2020 wird die Jury entscheiden, welche deutsche Stadt Europäische Kulturhauptstadt 2025 wird.

Die Erfolgsaussichten der Bewerbung hängen maßgeblich davon ab, wie hoch die Identifikation und Begeisterung der Bevölkerung für das Vorhaben ist.



*Die erste Lions Veranstaltung im Mai 2019 fand im Plenarsaal des Chemnitzer Rathauses statt. Foto: Anton Baranenko*

die Chemnitzer Bewerbung, Themen und Chancen“ mit Ferenc Csak, dem Leiter des Kulturbetriebes der Stadt, statt. Es war ein sehr konstruktiver und inspirieren-

12. Dezember dann der Jubelschrei, der so viele Interessierte und Engagierte im Chemnitzer Rathaus und in der ganzen Stadt vereinte, die Jury hatte entschieden

# Wir in Europa

## Tagung der Kabinettsbeauftragten für Europa (KEU) und der Arbeitsgemeinschaft „Lions für Europa“

PDG. DR. AXEL TURRA, KEU

Die zentrale Frage dieser Zusammenkunft, an der auch der ID Daniel Isenrich und der GRV Fabian Rüsich teilnahmen, war: Wie ist der gegenwärtige Stand und welche Ziele und Aufgaben stehen im Zentrum des Wirkens unserer Lionsfreundinnen/en in den Clubs des MD als „Lions in Europa“?

„Das Wachstum der Lions in Europa ist auf das Engste verbunden mit der Völkerverständigung in Europa. Die Gründung und Vernetzung der Lions in Westeuropa nach dem Zweiten Weltkrieg ging Hand in Hand mit der Aussöhnung und dem Zusammenwachsen der Völker rund um die heutige EU.“<sup>1</sup>

Wo könnten die Schwerpunkte unserer Überlegungen, unseres Handelns liegen?

1. Das erste Ziel unserer internationalen Service-Organisation lautet: „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu WECKEN und zu erhalten, ...“<sup>2</sup>

Mit einer gelungenen internationalen Zusammenarbeit schaffen wir gewissermaßen die Basis für unser ganzes Handeln, auch im regionalen Bereich. Es ist die Art und Weise unseres Denkens und Herangehens an die Lösung sozialer Probleme und kultureller Fragen. Aber verstehen wir so unseren Dienst, unsere Activities?

2. Unser Engagement - und „We serve“ heißt wir dienen -, unser Dienst ist ein immanent gesellschaftliches, ein politisches Bekenntnis und Handeln. Kein parteipolitisches oder religiöses. Wir haben uns Toleranz auf unsere Fahne geschrieben.

3. Gerade die letzten Jahre der europäischen Entwicklung machen deutlich, wie notwendig es ist, die Errungenschaften einer 75-jährigen friedlichen Periode zu verteidigen, zu festigen und trotz aller Unterschiede und auch Rückschläge gemeinsam weiter voran zu bringen.

4. Unser Verständnis als Europäer wird in hohem Maße in den Clubs, in unserem beständigen Engagement entwickelt. Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten unser europäisches Denken und Tun in unserem Clubleben erlebbar zu machen.

• Gestalten Sie mit Partnern im Umfeld des Europa-Tages am 9. Mai z.B. eine „Lange Nacht für Europa“;

• Gestalten Sie mit Ihren Lions-Quest-Partnern und anderen interessierten Jugendlichen eine „Werkstatt Europa“, auch eine besondere Möglichkeit für unsere Leos;

• Themenabende zu Europa können politisch, wissenschaftlich orientiert sein, aber auch kulturell, künstlerisch, ein hervorragender Kabarettist z.B. kann auf seine Weise manches bewegen;

• Nehmen Sie Verbindung zu Ihren Europa-Abgeordneten auf, planen Sie einen Besuch der europäischen Institutionen in Straßburg oder Brüssel als Clubreise (Unsere sächsischen Europa-Abgeordneten finden Sie auf der Website [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de).)

• Veranstalten Sie interkulturelle Stammtische;

• Beteiligen Sie sich an Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften Ihrer Gemeinde;

5. Eine besondere Möglichkeit der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene sind die Jumelagen mit anderen Clubs aus anderen Ländern. In unserem Distrikt ist das schon noch ein zartes Pflänzchen. Heißt, wir könnten da noch die eine oder andere Freundschaft abschließen! Aber dann geht es auch um den langen Atem, um die Gestaltung gemeinsamer Activities. Jumelagen müssen nicht bei Protokoll-Veranstaltungen erfahren werden, sondern im Lions-Alltag leben.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, aktive Europäer zu sein! Nutzen Sie die breite Palette der Möglichkeiten. Stöbern Sie auch auf unserem Lions Portal [www.lions.de](http://www.lions.de)



PDG. Dr. Axel Turra  
Foto: mü

<sup>1</sup> Europa im Distrikt stärken. - AG Lions für Europa. <sup>2</sup> Die Ziele von Lions Clubs International

PRINT

» regional

» geschätzt

» nachhaltig



**DRUCKEREI WILLY GRÖER**

GmbH & Co. KG  
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Kalkstraße 2  
09116 Chemnitz-Rottluff

Telefon 0371-814930  
Telefax 0371-8149322

mail@druckerei-groer.de  
www.druckerei-groer.de  
www.drip-off-lack.de

# Rückblicke, Ausblicke und eine Tombola zugunsten der Leipziger Tafel

VON GRIT WOLKOWICZ

Im Januar findet traditionell der Neujahrsempfang des LC Leipzig statt – so auch in diesem Jahr. Gastgeber war bereits zum dritten Mal das Hotel INNSIDE by Melia im Leipziger Stadtzentrum mit seinem General Manager Robert Bauer. Durch das Abendprogramm führte Moderatorin Kamilla Senjo, bekannt von der MDR-Sendung „Brisant“. Sie stand Stefan Neubert, Präsident und Region-Chairperson, charmant zur Seite. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Katja Plagge vom „Stadtschleicher Leipzig“. Für den musikalischen Rahmen sorgte Jana Hoffmann mit schöner Stimme und Keyboardspiel. Am späten Abend garantierte DJ-Profi Jil Tanner den perfekten Rhythmus.

## Rückblick 2019: die Highlights

Wie immer erfolgte zunächst ein kleiner Rückblick auf die Highlights des vergangenen Jahres. Dazu zählte unter anderem der Vortrag von Robby Clemens, der sich als Extremläufer, Motivationscoach und Autor einen Namen gemacht hat. Ihm ist die Sensation gelungen, vom Nordpol bis zum Südpol zu Fuß zu laufen – und das in nur 20 Monaten. Auch die Social-Media-Veranstaltung mit Sascha Blum (GF Fa. Minotaurus) wurde als Riesenerfolg gewertet. Ein Höhepunkt in 2019 war zudem das dreiwöchige internationale Jugendcamp, das die Lions in Leipzig im Sommer veranstalteten. „Hier gilt unser besonderer Dank allen Unterstützern und ganz besonders den Gastfamilien“, sagte Stefan Neubert beim Neujahrsempfang. Eine langjährige Tradition haben überdies das Martinsgansessen im November und der Glühweinverkauf auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt im Dezember. Auch die Leipziger Leos hatten 2019 schöne Aktionen geplant. Sophia Braun, die Vorsitzende der Leos, stellte diese kurz vor: „Wir haben zum Schulanfang für Kinder der Leipziger Tafel Schultüten gepackt. Im Dezember wurden dann Adventskalender gefüllt und nach den Feiertagen haben wir in Privathaushalten Weihnachtsbäume gegen Spenden entsorgt.“

## Ausblick 2020: Synergien und prominente Unterstützer

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen der verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Leipziger Clubs. „Wir planen verschiedene gemeinsame Projekte mit den Lions Clubs in Leipzig. So können



*LF Catharina Kosmann, Josephine Möslein (Leo), LF Katja Plagge (v.l.n.r.) bei der Einlasskontrolle bzw. Kassierung des Eintrittsgeldes in Form einer Spende für die Leipziger Tafel zum Neujahrsempfang in der Sky Lounge im Hotel Ininside by Melia Leipzig.*



*Kamilla Senjo und Dr. Werner Webmer (GF Leipziger Tafel)*



*Film vom Spendenerlös vom Neujahrsempfang 2019: Ausfahrt der Kinder von der Leipziger Tafel mit Polster & Pobl.*



*Eintrag ins Lions Club Ebrenbuch durch Ralf Rangnick.*

## Gute Bilanz beim Neujahrsempfang des LC Leipzig im Hotel INNSIDE by Melia



*v.l.n.r.: Jana Hoffmann (Klavier+Gesang), Dr. D. Görlitz (Abora 4), Kamilla Senjo (Moderation), LF Robert Bauer (INNSIDE by Melia), Sophie Braun (Leo), LF Ralf Rangnick (Ralf Rangnick-Stiftung), LF Stefan Neubert (Präsident LC Leipzig), LF Dr. Werner Webmer (Leipziger Tafel)*

wir Synergien bündeln und noch mehr erreichen“, erklärte Stefan Neubert. Eines der Highlights in diesem Jahr soll die Verleihung des Lortzing-Preises für junge Nachwuchsmusiker sein. Um die Aktivitäten der Clubs zu erweitern, setzt man auch auf prominente Unterstützung. So wurde beim Neujahrsempfang Ralf Rangnick als Ehrenmitglied im LC Leipzig aufgenommen. Der ehemalige Cheftrainer von RB Leipzig fördert mit seiner nach ihm benannten Stiftung Kinder nicht nur sportlich, sondern auch künstlerisch und technisch – getreu dem Motto „Jedes Kind ist wertvoll“. Durch Patenschaften mit Unternehmen werden Schulen finanziell unterstützt. „Künftig wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Lions Projekt ‚Klasse 2000‘ starten, mit dem Ziel, unsere Jugendarbeit weiter auszubauen und nachhaltig zu gestalten“, sagte Ralf Rangnick beim Neujahrsempfang.

Auch Moderatorin Kamilla Senjo verstärkt als neues Mitglied den Lions Club Leipzig und wird weiterhin mit ihrem Engagement die Arbeit des Clubs unterstützen.

### **Tombola-Einnahmen: 3.000 Euro für die Leipziger Tafel**

Das Hauptaugenmerk des Abends lag auch dieses Mal auf der Tombola für einen guten Zweck. Die Einnahmen wurden komplett der Leipziger Tafel e. V. gespendet. Deren Geschäftsführer Dr. Werner Webmer gab auch schon bekannt, wofür das Geld verwendet wird: „Wir wollen für Kinder aus sozial schwachen Familien eine Ausfahrt an die Müritz organisieren. Das sind Kinder, die oft noch nie im Urlaub waren.“ Bereits im vergangenen Jahr konnte es Kindern der Leipziger Tafel ermöglicht werden, das Musical „Der König der Löwen“ in Hamburg zu besuchen. Das Ganze wurde in einem kurzen Film gezeigt. Leuchtende und dankbare Kinderaugen zeugten vom Erfolg der Aktion. In diesem Jahr zum Lions-Neujahrsempfang kamen sensationelle 3.000 Euro bei der Tombola zusammen!



*Elke Cibulka (LC Leipzig) und Robby Clemens (Extremfläufer) beim Verkauf der Tombola-Lose. Fotos (6): LC Leipzig*

# Lions auf dem Görlitzer Altstadtfest mit politischer Unterstützung

**MP Michael Kretschmer zapft Landskron-Bier für guten Zweck**

VON LF WILLI XYLANDER

Der LC Görlitz beteiligte sich auch 2019 wieder gemeinsam mit den anderen Charity-Clubs der Stadt und dem Tourismusverband aktiv am Altstadtfest. Vom 23. bis 25. August wurden am gemeinsamen Wein- und Bierstand auf der Ostseite des Waidhauses - mit Blick auf Peterskirche, Stadtmauer und die Neiße - Görlitzer Bier, sächsische Weine, Sekt und Alkoholfreies mit bemerkenswertem Erfolg ausgeschenkt. Über 15 Lionsfreunde, teilweise mit Familienangehörigen, halfen dem Andrang Herr zu werden. Abends sorgte die Görlitzer Band „Midi Rock“ für die musikalische Begleitung. Der Zuspruch der Altstadtfest-Besucher, der größer war als in den Vorjahren, zeigte nicht nur, dass der Sound der Band sehr gut ankam, sondern auch, dass sich der Standort am Waidhaus als Treffpunkt für viele Görlitzer etabliert hat.

Am Samstag konnte der Biergenuss auf dem Altstadtfest zu einem besonderen Erlebnis werden: Ministerpräsident Michael Kretschmer band sich spontan eine Schürze um, zapfte und verkaufte gut gelaunt fast zwei Stunden Landskron-Bier gemeinsam mit Görlitzer Lions und Rotariern. Er kam dabei mit vielen Bürgern ins Gespräch. Auch der frisch gewählte Oberbürgermeister Octavian Ursu besuchte mit seiner Familie den Stand. So konnte nach dem Kassensurzug zum Ende der Veranstaltung ein Erlös von insgesamt 1.375 Euro an die Lions übergeben werden.



*Gemeinsam mit Lions und Rotariern zapfte Ministerpräsident Michael Kretschmer Bier für einen guten Zweck.*

*Foto: LC Görlitz*

## Von Löwen und Schwänen

**LC Görlitz fördert die Kinderballettschule des Theaters**



*OB Octavian Ursu mit der Liste der Spender für die neue Ausstattung des Übungsraumes. Foto: LC Görlitz*

*Foto rechts: Rund 30 junge Tänzerinnen präsentierten ein bemerkenswertes Programm. Foto: O. Ursu*

VON LF STEVEN KLEIN / LF WILLI XYLANDER

Unter den Projekten für den Görlitzer Löwenpreis unter dem Präsidentenmotto „Kinder- und Jugendsport fördern“ von PP Steven Klein waren viele gute Bewerbungen. Den Zuschlag erhielt der Schwimmverein von Lok e.V., aber das Projekt der Kinderballettschule des Görlitzer Gerhart-Hauptmann-Theaters hatte so viel Charme, dass Vorstand und Club beschlossen, sich an der Finanzierung des Schwingboden-Parketts im Übungsraum mit 1.500 Euro zu beteiligen, wenn denn die Gesamtfinanzierung zustande käme.

Und das war der Fall: Viele Bürger, Firmen und Institutionen spendeten, allen voran der neue Görlitzer Oberbürgermeister LF Octavian Ursu, bis die notwendige Summe zusammen war. Und die Förderung der Lions machte die Sache perfekt. Am 8. November 2019 war es soweit. Der Übungsraum wurde der Öffentlichkeit vorgestellt und die jungen Tänzerinnen aller Altersgruppen präsentierten mit einem 30-minütigen Programm dessen Nutzungsmöglichkeiten, aber auch ihre eigenen bemerkenswerten künstlerischen Qualitäten. PP Klein war als Initiator und Delegierter des LC Görlitz vor Ort und nahm den Dank der Ballettschule und der Kinder entgegen.



## Spontanes zur Weihnacht in Görlitz



*Lions, Leos und Gäste des Clubs beim traditionellen Gänseessen.  
Fotos (2): P C. Weise*

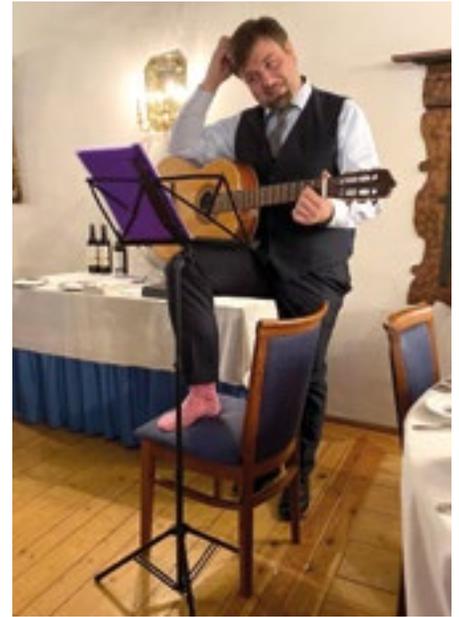
VON LF WILLI XYLANDER

Am 17. Dezember trafen sich über 40 Lions des LC Görlitz, Leos und Gäste zum traditionellen Gänseessen im Zunftsaal des Restaurant Tuchmacher.

Als das Weihnachtssingen wenige Stunden vorher auszufallen drohte, sprang LF Tinko Fritsche-Treffkorn als Sänger und Gitarrist spontan ein und ließ - unterstützt von Bogna von Woedtke - mit einem Wechseln zwischen altbekannten Weihnachtsliedern und Swing Festtagsstimmung aufkommen. Präsident Christian Weise fand eine gelungene Mischung zwischen Persönlichem zum Fest, Retro- und Perspektive. Leo-Chef Jakob Reichardt resümierte seine Bilanz seit Juli 2019.

Mit dem ihm eigenen Charme versteigerte LF Christian Reichardt anschließend Restaurantgutscheine.

Den Erlös von 458 Euro erhöhte LF Schoch mit einer Spende auf 650 Euro. Diese Summe wird der Mobilen Suppenküche Görlitz zufließen.



*Spontan sprang LF Tinko Fritsche-Treffkorn beim Weihnachtssingen ein.*

## Glühweinverkauf für soziale Projekte

VON GRIT WOLKEWITZ

Dank Ehrenamt und Schichtdienst konnten der Lions Club Leipzig und der Lions Club Leipzig Saxonia an ihren Ständen auf dem Weihnachtsmarkt wieder tolle Umsätze verbuchen. Der Donnerstag vor dem vierten Advent hat bei den Freunden der beiden Leipziger Lions Clubs seit 1992 Tradition. Man trifft sich zum Glühweintrinken auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt und lässt das vergangene Jahr Revue passieren. Auch 2019 sorgten zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter dafür, dass der Glühweinverkauf reibungslos klappte. So waren die beiden Stände im Salzgässchen und vor dem alten Rathaus während des vierwöchigen Weihnachtsmarktes dank perfekt organisiertem Schichtdienst wieder von früh bis spät besetzt. Jeder eingenommene Euro kommt auch diesmal vielen sozialen

Projekten zugute. Der Lions Club Leipzig unterstützt vor allem die Leipziger Tafel und den Verein Lebenshilfe Leipzig e.V. Der Lions Club Leipzig Saxonia verfährt wieder nach dem Motto: Unterstützung von Bedürftigkeit und Bildung. Die Glühweineinnahmen unterstützen gemeinnützige Projekte wie das Hospiz „Villa Auguste“, ein Kinderheim in Nepal und das Leseprojekt für Grundschüler in Leipzig. Neu ist der Internationale Klavierwettbewerb „Die jungen musikalischen Löwen“, der gemeinsam mit Edition Peters, der Grieg-Begegnungsstätte und anderen Unterstützern im Mai 2020 zum ersten Mal stattfinden wird.

Die Pläne fürs neue Jahr sehen eine engere Zusammenarbeit der beiden Leipziger Clubs vor. „Außerdem wollen wir mehr junge Leute von unserer Arbeit überzeugen und für uns gewinnen“, erklärt Mario Linkies, Präsident des Lions Clubs Leipzig Saxonia.



*Treffen vorm Glühweinstand des Lions Club Leipzig im Salzgässchen. Foto (2): Grit Wolkewitz*



*Am Stand des Lions Clubs Leipzig Saxonia auf dem Markt. Sogar der Weihnachtsmann war mit von der Partie.*

# Neujahrsempfang der Bautzener Lions in imposanter Kulisse

VON LF JANA SCHULZ

Zu Jahresbeginn hatten die Bautzener Lions in das renovierte Bahnhofsgebäude eingeladen, und etwa 250 Gäste waren ihrer Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang gefolgt. Was sie dort erwartete, war beeindruckend - sowohl die Räumlichkeiten des imposanten Bahnhofs als auch die vorgestellten Aktivitäten und Förderprojekte des Bautzener Clubs betreffend.

Präsident Carsten Hauptmann begrüßte die Anwesenden im Innenbereich des hellen und lichtdurchfluteten Gebäudes, das die Gäste in Erstaunen versetzte und Bewunderung hervorrief. Danach gaben die anwesenden Bauherren Jörg Drews und Gerald Lucas Einblicke in die langwierige und mitunter schwierige Historie der Renovierung des Gebäudekomplexes, durch dessen Räumlichkeiten interessierte Gäste im Laufe des Abends noch geführt wurden. Der lang anhaltende Beifall der Anwesenden war daher zweifelsohne auch als Ausdruck des Respekts vor der erbrachten Leistung des Bautzener Bauunternehmens zu werten.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des LC Bautzen wurden traditionsgemäß wieder in der Region verankerte Projekte vorgestellt, die vom Club im Rahmen der Kaeubler-Förderung vorab ausgeschrieben und danach von einer Kommission ausgewählt worden waren. Drei Preisträger konnten persönlich am Abend die Schecks über je 5.000 Euro entgegennehmen. So erhielt eine Schülergruppe des „Stadtkurses Bautzen“ vom Baut-



**250 Gäste folgten dem Ruf der Bautzener Lions zum Neujahrsempfang in das renovierte Bahnhofsgebäude.**



**Eine Schülergruppe des Schillers-Gymnasiums freute sich über eine Spende von 5.000 Euro. Fotos (2): LC Bautzen**

zener Schiller-Gymnasium unter Leitung von Frau Ulrike Wiezorek einen Förderscheck für das von den Gymnasiasten der 11. Klasse konzipierte Vorhaben „Bautzener Schüler auf Kaeublers Spuren“. Die am Abend anwesenden fünf Schülerinnen stellten ihr Projekt vor, im Rahmen dessen sie u.a. eine App für einen digitalen Stadtrundgang auf den Spuren des früheren Bautzener OB Kaeubler sowie weitere altersspezifische Informationsmaterialien entwickeln. Zwei weitere Schecks wurden an Bürgerinitiativen vergeben, mit denen sowohl im Ortsteil Stiebitz als auch in Malschwitz der Bau eines Spielplatzes unterstützt werden kann. Zusätzlich zu den drei Kaeubler-Förderpreisträgern erhielt das Kinderheim Wüschke für die Sanierung des hauseigenen Fußballplatzes einen weiteren Scheck, der je zur Hälfte vom Leo-Club und vom Lions-Club finanziert wurde. Hiermit danken die Bautzener Lions allen Gästen für ihre Teilnahme am Empfang sowie für die im Laufe des Abends gesammelten Spendengelder, mit denen weitere regionale Projekte gefördert werden können.

PS.: Und von wegen „Überalterung“ - auch die Lions fühlten sich an diesem Abend von vielen jungen Menschen umgeben. Das lag einmal an zahlreichen jungen Gästen, ebenso an den Solisten vom Gitarren-Quartett der Bautzener Kreismusikschule sowie den Schülern der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums beim Evangelischen Schulzentrum Gaußig. Diese bedienten und umsorgten den ganzen Abend über die anwesenden Gäste mit Speisen & Getränken.

## Crimmitschau leuchtet



**Lionsfreunde Sandra Kaiser und Peter Knebel beim Aufbau unseres Standes für den Glühweinverkauf nach dem Weihnachtsmarkt in Crimmitschau**

VON KGMT CLAUDIA CZINGON

Der Lions Club Crimmitschau-Werdau hat am 8. November 2019 bei „Crimmitschau leuchtet“ und in der Woche nach dem Weihnachtsmarkt auf dem Taubenmarkt Glühwein und Kinderpunsch verkauft. Dabei wurde ein Erlös von 1.400 Euro erzielt, der in gleichen Teilen dem Julius-Motteler-Gymnasium, der Sahn Oberschule, der Käthe-Kollwitz-Oberschule, der Käthe-Kollwitz-Grundschule, der Grundschule Frankenhausen, der Grundschule „Christian-Friedrich Schach“ Blankenhain und der Förderschule Lindenschule zugutekommt. An dieser Stelle danken wir allen, die bei nicht gerade winterlichen Temperaturen unseren Stand besucht und für einen guten Zweck heiße Getränke zu sich genommen haben.



**Lionsfreunde Jörg Koblmeier, Sandra Kaiser, Claudia Czingon und Peter Knebel beim Glühweinverkauf bei „Crimmitschau leuchtet“.**  
Fotos (2): LC Crimmitschau-Werdau

# Gemeinsam sind wir stärker

## LC Dresden und LC Dresden-Centrum beim Weihnachtsbasar

VON LF FRANK MÜLLER-EBERSTEIN/ LF THOMAS KÄSTNER

Nachdem im Jahr 2018 die Zusammenarbeit der beiden Lions Clubs „Dresden“ und „Dresden-Centrum“ beim Weihnachtsbasar in den Karstadt Arkaden auf der Prager Strasse in Dresden am Samstag vor dem 2. Advent erfolgreich verlaufen war, gab es keine Bedenken dies auch in 2019 zu wiederholen.

Bei den Vorbereitungsgesprächen war man sich einig, dass je nach Bedarf für die einzelnen Schichten von 2,5 Stunden auch ein wechselseitiger Einsatz der „Mistelleute“ vom LC Dresden und der „Glühweinleute“ vom LC Dresden-Centrum am jeweils anderen Stand erfolgen kann. Dies wurde auch entsprechend praktiziert und bereitete den Lionsfreunden auch Freude, konnten sie doch mit dieser Vereinbarung auch neue Erfahrungen sammeln.

Wiederum wurden die von den Bäumen geernteten Misteln am Freitag davor sorgfältig zu kleineren und größeren Sträußen zusammen gebunden bzw. auch teilweise am Stück belassen. Schon diese gemeinsame Aktion, die auch von Mitgliedern des Leo Clubs „August der Starke“ unterstützt wurde, führte nebenbei zu angenehmen Gesprächen.

LC Dresden-Centrum versorgte wiederum die Passanten mit Glüh-

wein, Kinderpunsch, Feuerfleisch und Waffeln. Mittels der aufgestellten Lautsprecheranlage konnte für das Gesamtangebot beider Clubs auch gut geworben werden.

Trotz einer ungünstigen Wetterprognose war uns Petrus letztlich doch wohlgesonnen und wir konnten abends zufrieden die wenigen Reste einpacken. Die Prager Strasse war über den gesamten Tag voll mit Passanten, so dass es an Kundschaft nicht fehlte.

Das finanzielle Ergebnis wird hälftig auf beide Clubs aufgeteilt, der Anteil vom LC Dresden geht wieder wie auch der Erlös aus dem traditionellen Adventskonzert in der Kathedrale an die schon sehr lange bestehende Activity für den Taubblindendienst in Radeberg. Der Anteil des LC Dresden-Centrum geht in diesem Jahr an den Blinden- und Sehbehindertenverband in Sachsen, der damit insbesondere Projekte für Neuerblindete durchführt. Diskutiert wird derzeit, ob nicht der Gesamterlös des Weihnachtsbasars jährlich wechselnd jeweils an nur einen Club gehen sollte.

Zusammenfassend bleibt zu bemerken, dass die Aktion wiederum allen Beteiligten Spaß gemacht hat und die Lions-Stände inzwischen Dresdner Weihnachtstradition sind. Die bereits erfolgte „Manöverkritik“ bestätigt dies und die Vorbereitungen für 2020 sind bereits angedacht worden.



Blick auf die Weihnachtsstände der Clubs. Fotos(2): LC Dresden



Lionsfreunde in den Karstadt-Arkaden beim Weihnachtsbasar.

## Christina Schwanitz bei den Freiberger Löwen

VON LF MICHEL HIRSCHFELD

Hohen und vor allem netten Besuch durfte der Freiberger LC zur ersten Mitgliederversammlung am 8. Januar 2020 begrüßen: Christina Schwanitz, Weltmeisterin im Kugelstoßen 2015 und Dritte der letzten Weltmeisterschaften im Jahre 2019 ermöglichte den Lions Einblicke in ein interessantes Sportlerleben – auch und gerade in einer Sportart, die nicht im Focus der Medien steht und dennoch täglich Höchstleistungen abverlangt. Ein mehr als interessanter Clubabend. Die Freiberger Lions wünschen der Sächsin viel Erfolg bei den Olympischen Spielen in diesem Jahr in Tokio.



# Alle behindert?!

## Zwei Lesetipps, ein Konzert und und zwei Jubiläen

VON LF THOMAS BÜRGER

Alle Jahre wieder veranstaltet der Lions Club Dresden mit den Hofkapellknaben das Adventskonzert in der Dresdner Kathedrale. Die Spenden kommen dem Taubblindendienst in Radeberg mit seiner Villa „Storchennest“ und dem großen botanischen Blindengarten zugute. Die Hofkapellknaben sangen am 12. Dezember 2019 unter der Leitung von Domkapellmeister Matthias Liebich internationale Adventslieder, Domorganist Johannes Trümpler spielte die Königin der Instrumente, die 265 Jahre alte Silbermannorgel. Altlandesbischof Jochen Bohl würdigte das Zusammenwirken aller Beteiligten im Geiste der Ökumene und der Mitmenschlichkeit.

Seit 1988 hat die blinde Pfarrerin Ruth Zacharias das rund 6.000 Quadratmeter große Areal in Radeberg zu einem international angesehenen Vorzeigegarten mit großem Gewächshaus entwickelt. Die Häuser „Storchennest“ und „Spatzenhof“ wurden zu Gästehäusern für Taubblinde und ihre Angehörigen renoviert und ausgebaut. Mitglieder des LC Dresden haben sie dabei juristisch und bautechnisch beraten. Seit 20 Jahren ist die Förderung des Taubblindendienstes eine Haupt-Activity des Clubs.

### Die Dresdner Hofkapellknaben beim Benefiz-Adventskonzert 2019

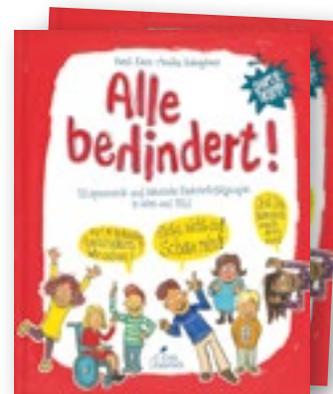
Im Jahr 2020 stehen zwei Jubiläen bevor: Am 12. August feiert Ruth Zacharias ihren 80. Geburtstag, der Lions Club Dresden besteht seit 30 Jahren. Die Jubilarin, die als Jugendliche erblindete und als Pfarrerin seit Jahrzehnten ihre ganz Kraft der Unterstützung taubblinder Menschen widmet, hat ihre Lebens- und Gartenerfahrungen jetzt in einem eindrucksvollen Buch zusammengefasst. Das reich illustrierte Werk ist mit seinem Verzeichnis duftender Pflanzen ein Wegweiser für Landschaftsarchitekten und Hobbygärtner, und noch viel mehr: Es zeigt, wie man mit und ohne Behinderung durch Kreativität, starken Willen und Tatkraft die Welt schöner und besser für alle machen kann. Inzwischen ist im Storchennest auch ein Dufthaus, ein zweites Gewächshaus für duftende Kamelien eröffnet worden. Die Lionsfreunde Dresden danken Ruth Zacharias sehr herzlich für ihre vorbildliche Lebensleistung. Der LC Dresden will dem engagierten Team im Storchennest auch in Zukunft eng verbunden bleiben.



Fotos (3): LC Dresden

### Zwei aktuelle Buchtipps

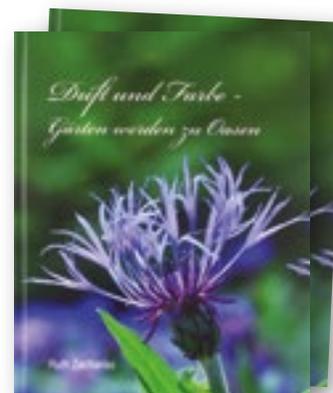
#### LESETIPP 1:



So klug und witzig ist wohl noch nie über 25 verschiedene Behinderungen geschrieben worden. Das Buch öffnet Kindern und Erwachsenen Augen und Herzen und dürfte ein weiterer Bestseller des Leipziger Klett Kinderbuch-Verlags werden. Sind Hochbegabte, Mitläufer oder Dicke auch behindert?

**Horst Klein, Monika Osberghaus:**  
**Alle behindert!**  
Leipzig: Klett Kinderbuch 2019.  
14,00 EUR.

#### LESETIPP 2:



Soll Ihr Garten durch eine Harmonie von Düften, durch wohlschmeckende und sich gut anfühlende Pflanzen gesünder und schöner werden? Dann lesen Sie das Buch der Gründerin des Storchennests Radeberg über die Sinneswahrnehmung und die Architektur der Düfte:

**Ruth Zacharias:**  
**Duft und Farbe.**  
**Gärten werden zu Oasen.**  
Edition Winterwerk 2019.  
24,90 EUR.

# Lions in Plauen ehrten die Helden vom 7. Oktober 1989

VON LF WOLFGANG SACHS

In Würdigung der aktiv an der Friedlichen Revolution 1989 beteiligten Bürgerinnen und Bürger veranstaltete das Lions Hilfswerk Plauen e.V. am Vorabend der ersten Massen-Demonstration gegen das SED-Regime, die vor 30 Jahren am 7. Oktober 1989 in Plauen stattfand, ein großes Festkonzert. Das Lions Hilfswerk Plauen e.V. hatte in die Plauener St. Johannis Kirche eingeladen. 900 Besucher erlebten anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution



*Festkonzert anlässlich des 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution in der Plauener St. Johannis Kirche. Foto(2): LC Plauen*

die Aufführung der Sinfonie Nr. 9 d-Moll op.125 von Ludwig van Beethoven mit der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach unter der Leitung von GMD Stefan Fraas. Die Festveranstaltung wurde vom Freistaat Sachsen gefördert und aus dem Förderprogramm „Revolution Demokratie“ mitfinanziert.

220 Mitwirkende, davon allein 150 Chormitglieder von der Singakademie Dresden und dem Chor des Clara Wieck Gymnasium Zwickau, haben diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.



*Oliver Schenk, Chef der Staatskanzlei Dresden und Europaminister, Kulturbürgermeister Plauen Steffen Zenner mit Ehegattin und Steffen Mues, Bürgermeister der Partnerstadt Siegen (Ehrengäste v.r.n.l.).*

## 8. Lions-Cup für E-Jugendmannschaften

VON LF DIETER LÖSCHE

Der Großenhainer Fußballverein 1990 e.V. startete, wie in den letzten Jahren, mit dem Lions Cup für E-Jugendmannschaften am 4. Januar 2020 ins neue Jahr. Am Turnier nahmen die Mannschaften aus Gröditz, Ortrand, Tauscha und zwei Mannschaften aus Großenhain teil.

In einem spannenden Turnier spielstarker Mannschaften setzte sich wieder die A-Mannschaft der 1. E-Jugend mit drei Siegen an die Spitze. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg gegen Gröditz gelang den Großenhainern 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff das 3:3 und damit wurde der viel umjubelte Turniersieg zum sechsten Mal gesichert.

Im Anschluss der Spiele wurde als bester Spieler Cornel Wallberg aus Tauscha, als bester Torwart Kilian Reinhold aus Ortrand und als bester Torschütze mit zwölf Treffern Louis Tschirschke ausgezeichnet. Der Lions Club Großenhain finanzierte den größten Teil der Ausgaben für das Turnier.

Großer Dank gilt dem Organisator und Trainer Diethart Preuß vom Großenhainer Fußballverein 1990 e.V.



*Die Spieler des Großenhainer Fußballvereins mit dem 2. Trainer Lars Köhler (l.), dem 1. Trainer Diethart Preuß (2.v.r.) und LF Dieter Löschke. Foto: LC Großenhain*



Mitglieder des LC Görlitz, der Leos und von „Tierra – Eine Welt“ verkauften Samstag für Samstag Optionsscheine vor dem Dicken Turm.

## Lions-Schafe schwimmen für globale Fairness

Erlös des Schwimmschafcup 2019 geht an Tierra – Eine Welt e.V.

VON LF WILLI XYLANDER

Die Neißة wurde anlässlich des Altstadtfestes am 24. August 2019 wieder einmal zur Rennstrecke: 2.569 Schwimmschafe begaben sich gegen 15 Uhr auf den rund 300 Meter langen Parcours - für einen guten Zweck. Denn der Erlös der Optionsscheine, die die Mitglieder des Lions Clubs Görlitz, der Leos und von Tierra - Eine Welt e.V. an den Wochenenden auf dem Görlitzer Marienplatz verkauft hatten. Tierra wird die Summe für Projekte zur „Förderung demokratischer Kompetenzen“ einsetzen, beispielsweise in ihrem KinderKulturCafé. Unter den letzten, die sich noch am Freitag

vor dem Rennen Optionsscheine für seine Familie sicherten, war auch der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer. Als Ergebnis der konzertierten Verkaufsaktion konnten Präsident Christian Weise und Renn-Organisator Alexander Welk den Vereinsvertretern von Tierra - Eine Welt e.V. einen Scheck in Höhe von 10.920 Euro noch während des Altstadtfestes auf der zentralen Bühne auf dem Obermarkt übergeben.

Zuvor hatten weit über 1.000 begeisterte Zuschauer das Rennen entlang beider Ufer der Neißة und von der Altstadtbrücke verfolgt. Neben den Lions und Leos sorgten die Feuerwehr Görlitz, THW und DLRG für

Sicherheit und den geordneten Rennablauf. Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec, die Görlitzer Kulturservice GmbH und die Seilerei Helmut Goltz unterstützten die Veranstaltung. Notar Jochen Nevries überwachte den Zieleinlauf der individuell nummerierten Schwimmschafe und die sachgemäße Registrierung der Gewinner.

Der Schwimmschafcup ist inzwischen nicht nur ein wichtiges Element des Löwenpreises des LC Görlitz geworden, der das Preisgeld jedes Jahr vervielfacht, sondern auch eine populäre und vielbeachtete Bereicherung des Altstadtfestes. Und er schlägt eine emotionale Brücke zwischen den Lions und denen, deren Engagement der Löwenpreis ehrt.



Mitglieder des Lionsclubs und von Tierra – Eine Welt e. V. starten das Schwimmschafrennen 2019.



MP Michael Kretschmer sichert sich noch Optionsscheine für das Rennen für sich und seine Familie.



Hunderte von Schaulustigen verfolgen das Rennen von der Altstadtbrücke und den Neißeufern. Fotos (4): LC Görlitz

# Gemeinsam für einen guten Zweck

VON KGMT CLAUDIA CZINGON

Unter diesem Motto beteiligten sich die Handballerinnen des BSV Sachsen Zwickau e.V. und weitere „helfende Hände“ an der gemeinsamen Spendenaktion der Lions Clubs Aue/Schwarzenberg, Crimmitschau-Werdau, Zwickau und Zwickau-Robert Schumann zugunsten der Martin-von-Römer-Schule. Die Martin-von-Römer-Schule ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Das Leitbild dieser Schule lautet: Sensomotorisches Lernen in lebensnahen Situationen im Unterricht, in Pausen und in der Freizeit.

In den vergangenen drei Jahren haben die Lions Clubs aus der Umgebung die Martin-von-Römer-Schule jeweils durch ein von der Bäckerei Möbius organisiertes und finanziertes Weihnachtsbacken für Kinder in den Zwickau Arcaden unterstützen können. Dieses Jahr

haben wir, statt in der „Weihnachtsbäckerei“ beim Einpack-Service geholfen. Dadurch können wieder Wünsche der Schüler der Martin-von-Römer-Schule erfüllt werden. Der Einpack-Service befand sich ebenfalls in den Zwickau Arcaden, die so ihren Besuchern einen besonderen Service zur Weihnachtszeit bieten konnten und war für Kunden kostenlos. Es wurde um eine Spende gebeten, um die Lions-Spendendosen wieder gut zu füllen. Bereits beim alljährlichen Stoltenanschnitt am 8. Dezember 2019 durch die Bäckerei Möbius in den Zwickau Arcaden konnten die ersten Spenden generiert werden.

Der Erlös unseres gemeinsamen Projekts beträgt 1.100 Euro - Dank des Inhalts der Spendendosen und zusätzlich erfolgter Spenden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Reinhardt, Center-Managerin der Zwickau Arcaden, die Bäckerei Möbius und alle „helfenden Hände“.



*Mitglieder der Lions Clubs aus Zwickau und Umgebung bei ihrer Spendenaktion in den Zwickau Arcaden.*



*Handballerinnen des BSV Sachsen Zwickau e.V. halfen beim Einpack-Service mit. Fotos (2): LC Zwickau*

## 25 Jahre Lions in Zittau

Zittauer Lions feierten mit Gästen im Traumpalast



*Präsident Burkhard Scholz mit dem Zone-Chairperson Volker Heinrich, DG Prof. Angelika Meeth-Milbradt und IPDG Kurt Sebald (v.r.n.l.).*

VON LF JÜRGEN KLOSS

Als 1994 sich mit Unterstützung der Lions aus Ansbach in Zittau ein Lions Club gründete, war für viele der Gründungsmitglieder nicht klar, was auf sie zukam. Der Begriff Lions Club war damals noch vielen unbekannt. Am 21. September 2019 konnte nun das 25-jährige Bestehen gefeiert werden. Neun Mitglieder des Clubs waren schon damals bei der Charterfeier dabei. Als Gäste nahmen unsere DG Prof. Meeth-Milbradt, PDG Kurt Sebald sowie der Oberbürgermeister von Zittau Thomas Zenker teil. Umrahmt wurde die Feierstunde durch das Sächsische Saxophon Orchester.

Lionsfreund Jürgen Kloß, nach dem Geburtsdatum das älteste Mitglied, erinnerte an die Anfangszeit und den Werdegang des Clubs, wie zum Beispiel das Einwerben von Geldmitteln aber auch daran, dass das Spenden erst gelernt werden musste. Über 110.000 Euro konnten in den 25 Jahren zur

Unterstützung von Bedürftigen in der Region aufgebracht werden, wobei die Region über die Grenze zu Tschechien und Polen reicht.

Der Abend klang als Ball mit einer polnischen Band, die sich hervorragend dem Altersdurchschnitt des Lions-Club (auch ein angesprochenes Problem) anpasste.



*Der Zittauer Löwen feierten mit ihren Gästen im „Traumpalast“ in Mittelberwisdorf. Fotos (2): LC Zittau*

# Lions Club bringt Einwohner, Firmen und Vereine zusammen

VON NADINE KREISSIG

Mit seiner Adventskalender-Aktion hat der Lions Club Mittweida/Burgstädt in den vergangenen sechs Jahren ein Projekt etabliert, das Einwohner, Firmen und Vereine seines Wirkungskreises zusammenbringt.

In der Weihnachtszeit führen viele Lions Clubs weltweit erfolgreich Adventskalender-Aktionen durch, einer davon ist der Lions Club Mittweida/Burgstädt. Die Aktion dieser Lionsfreunde hebt sich von denen der anderen Clubs ab: Der Kalender hat 24 DIN-A4 Seiten, ist hochwertig gedruckt und lebt besonders vom Inhalt, aber auch von Sponsoren, die ähnlich der Türchen-Kalender täglich Preise ausloben. Der Inhalt variiert jedes Jahr, so dass dieser möglichst viele, aber auch immer wieder andere Käufer interessiert.

Begonnen hat der Lions Club Mittweida/Burgstädt 2014 mit Zeichnungen von Schülern einer Mittelschule. Besonders gut kamen die regionalen Themen an, so dass sich der Kalender zu einem lokalen Highlight für die 15.000-Einwohner-Stadt Mittweida entwickelt hat.

Bisher wurden historische Fotos gezeigt, auch Heute-Damals-Gegen-

überstellungen oder Luftbilder. In diesem Jahr zieren künstlerische Darstellungen von Hobbyzeichnern aus Stadt und Umgebung die Kalenderblätter. Im nächsten Jahr könnte die Vorstellung von 24 Vereinen folgen. In der Vergangenheit war es oft möglich, Mitglieder von Vereinen in die Gestaltung einzubinden. Der Erlös des Kalenders wurde dann meist gespendet. So erhielt beispielsweise das Schülerfreizeitzentrum den Erlös aus dem Kalender mit den Schülerzeichnungen-Win-Win ein Gewinn für alle Beteiligten. Wo immer es geht, werden auch die Sponsoren passend platziert, deren Logos erscheinen auf den einzelnen Kalenderseiten.

Die Auflage von 1.000 Stück bei einem Preis von 5,99 Euro pro Kalender konnte bisher fast immer vollständig verkauft werden. Ebenfalls in den Verkauf sind Partner und Sponsoren eingebunden. Somit lebt das Projekt durch, mit und für viele Personen - die Spendenidee wird damit weit verbreitet. Den logistischen Drehpunkt bildet eine zentral gelegene Apotheke und eine örtliche Druckerei unterstützt das Projekt. Aus dem Versuchsballon ist eine Tradition geworden und trotz des organisatorisch-logistischen Aufwandes macht es auch Spaß, finden Apothekerin Uta Siling sowie Organisator und Lion Dr. Jan-Christof Bohn.



Das Titelbild des Adventskalenders 2019.



Mitglieder des Clubs zeigen Zeichnungen.

## Lions Clubmitglieder im Jubiläumsjahr ausgezeichnet

VON NADINE KREISSIG

1994 wurde der Lions Club Mittweida/Burgstädt gegründet. In seinem 25. Jubiläumsjahr erhielten fünf der 21 Gründungsmitglieder am 16. Juni 2019 eine Auszeichnung durch den Distrikt-Governor Kurt E. Sebald.

Eine besondere Ehre wurde Lionsfreund Werner Görmar im Rahmen des 25-jährigen Club-Jubiläums zuteil. Distrikt-Governor Kurt E. Sebald überreichte ihm im feierlichen Rahmen auf Schloss Pillnitz den „Melvin Jones Fellow“.

Als Gründungsmitglied des Lions Club Mittweida/Burgstädt war Werner Görmar von 2000-2001 Präsident des Clubs und über viele Jahre als Schatzmeister tätig. Mit ei-

nem Schreiben und einer Wandplakette aus edlem Walnussholz und mit persönlicher Widmung, ehrt die Lions Club International Foundation Persönlichkeiten, die sich für



**DG Kurt Sebald zeichnete die Gründungsmitglieder LF Werner Görmar, LF Dr. Ulrich Wustmann, LF Bruno Kny, LF Prof. Dr. Rainer Zschockelt und LF Matthias Damm (v.l.n.r.) aus.**

**Fotos (3): LC Mittweida**

die sozialen Ziele der Stiftung verdient gemacht haben.

Zudem überreichte der Distrikt-Governor Werner Görmar und den Lionsfreunden Dr. Ulrich Wustmann, Matthias Damm, Prof. Dr. Rainer Zschockelt und Bruno Kny den „Charter Monarch Chevron“, der nur an Gründungsmitglieder verliehen wird. Mit dem Chevron-Auszeichnungsprogramm werden Lions für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Die Auszeichnung wird ab zehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit alle fünf Jahre für bis zu 75 Einsatzjahre verliehen.

Für alle Ausgezeichneten des 25-jährigen Jubiläums ist es eine besondere Ehre und wird ihnen, auch Dank der Kulisse des Schlosses Pillnitz, in besonderer Erinnerung bleiben.



## Klassik für einen guten Zweck

VON OLAF FISCHER

„We serve“, also „Wir dienen“, ist das Motto der Lions-Clubs International, einer weltweiten Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken.

Genau mit diesem Anspruch organisierte der LC Aue-Schwarzenberg gemeinsam mit der Erzgebirgischen Philharmonie und der Musikschule des Erzgebirgskreises am 4. September 2019 ein Benefizkonzert im Kulturhaus Aue. Beim mit über 450 Gästen wunderbaren Konzert unter dem Titel „Side by Side“ traten neben der Erzgebirgischen Philharmonie unter Leitung von Naoshi Takahashi – Chefdirigent des Auer Orchesters und ebenfalls Mitglied des Lions-Clubs – Solisten und Nachwuchsmusiker der Kreismusikschule des Landkreises auf. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Leopold Mozart und Georg Friedrich Händel.

Dr. med. Thomas Ketteler, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin im Auer Helios Klinikum und Präsident des LC Aue-Schwarzenberg, bedankte sich bei allen Partnern und betonte, dass es nach der sehr positiven Resonanz der Gäste sicherlich in Zukunft ein weiteres Konzert geben werde. Für Rico Reinwarth, den Leiter der Kreismusikschule, war dieses tolle Projekt ebenso ein Highlight. Die Idee, mit dem Konzert unter dem Titel „Side by Side“ das Zusammenspiel von Berufsmusikern und musikalisch interessierten jungen Menschen zu fördern und mit den finanziellen Erlösen eine direkte finanzielle Unterstützung regionaler Vereine zu schaffen, sei voll aufgegangen.

Am 4. November 2019 im Hotel Blauer Engel, dem Vereinssitz des LC Aue-Schwarzenberg: Dessen Vorsitzender Thomas Ketteler überreichte den Erlös aus dem Benefizkonzert an die Aktion Kinderherzen aus Schwarzenberg und die Auer Hospizgruppe Zion. Die insgesamt 4.000 und somit jeweils 2.000 Euro sind damit in

besten Händen. Die Arbeit der beiden ehrenamtlichen Vereine wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

Die „Aktion Kinderherzen im Erzgebirge“ mit Schirmherrin Christine Matko, kümmert sich seit 2002 um Kinder aus benachteiligten Familien. Die Hospizgruppe Zion ist für Menschen am Ende ihres Lebens tätig. Beide Vereine sind sehr froh über diese außergewöhnlich große Unterstützung durch den Lions-Club Aue-Schwarzenberg.

© „PREMISSIMA - MENSCHEN, MARKEN & FEINE ADRESSEN im ERZGEBIRGE & VOGTLAND“ - www.premissima.de.



**Sylvia Korb (Leitung/Koordination der Hospizgruppe Zion in Aue), LF Susann Schurig, Präsident Dr. med. Thomas Ketteler, Christine Matko, Schirmherrin der Aktion Kinderherzen (von links). Fotos (2): LC Aue-Schwarzenberg**

# 3. Dresdner Weihnachtsbaum-Abholaktion des LC „New Century“ erfolgreich durchgeführt

**2.700 Euro Spende für Dresdener Zoo und MediClowns Dresden**

VON LF MATTHIAS KLAUCK

Am 11. Januar 2020 fand zum dritten Mal die Weihnachtsbaum-Abholaktion des LC Dresden „New Century“ statt. Unterstützung erhielten sie dabei vom Leo Club „August der Starke“.

Nach vorheriger Anmeldung innerhalb eines festen Zeitfensters wurden abgeschmückte Weihnachtsbäume im Dresdner Stadtgebiet direkt aus den Wohnungen abgeholt.

„Somit konnten wir den Lions Grundgedanken ‚We Serve‘ im wahren Sinne des Wortes umsetzen und die Bäume als Serviceleistung direkt aus den Wohnungen der angemeldeten Haushalte abholen“, teilte Präsident Albrecht Felgner mit.

Die fünf Teams konnten insgesamt 140 Weihnachtsbäume abholen. Das waren fast 50 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Lions und Leo´s trafen viele Menschen, die den Service bereits in den vergangenen Jahren in Anspruch genommen hatten. Somit gab es oftmals ein freudiges und herzliches Wiedersehen sowie das Versprechen

im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Das motiviert alle Lionsfreunde unseres Clubs, um die Planungen für 2021 erneut in Angriff zu nehmen.

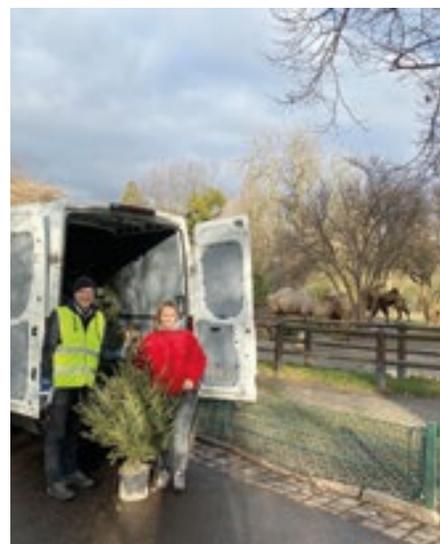
„Den Reinerlös konnten wir sogar auf 2.700 Euro steigern“, freut sich Vizepräsident Peter Zimmermann. Der Reinerlös wird mit jeweils 1.350 Euro auf den Dresdner Zoo und die Dresdner MediClowns aufgeteilt.

Die gesammelten Weihnachtsbäume wurden auf verschiedene Tierbereiche im Dresdner Zoo verteilt. So konnten die Weihnachtsbaumspender in den darauf folgenden Tagen ihren Baum noch sehen, wenn er gerade von den Eseln gefressen oder als Spielzeug für einen Elefanten genutzt wurde. Zoodirektor Karl-Heinz Ukena meinte: „Insbesondere die Elefanten, die Goldtakin sowie die Ziegen haben sich über die Weihnachtsbäume als Futter gefreut.“

Für die Mediale Unterstützung im MDR Fernsehen und den Dresdner Zeitungen bedankt sich der LC „New Century“ Dresden herzlich.



*Lionsfreunde bei der Abholung der Weihnachtsbäume im Stadtgebiet. Fotos (3): LC Dresden New Century*



*Die Weihnachtsbäume dienten noch als Futter für die Tiere im Dresdner Zoo.*

## Lions Club unterstützt Rolli Kids



VON LF WOLFGANG DORN

Über fünf neue Sportrollstühle können sich die Rollstuhl-Basketball-Kids vom Terra Nova Campus Chemnitz noch im Dezember freuen. Diese haben einen Wert von 11.800 Euro und wurden ihnen vom Lions Club Limbach-Oberfrohna gespendet. Damit können die Kinder und Jugendlichen, die an der Schule das Ganztagsangebot Rollstuhlbasketball gewählt haben, nun wieder gut trainieren. Angeleitet werden sie dabei von Heiko Eckert, der auch die Rollstuhlbasketballer-Niners-Chemnitz trainiert.

*Übergabe der Rollstühle durch Herrn Dr. Rickauer, Vorstandsmitglied im LC Limbach-Oberfrohna. Foto: Heiko Eckert*

# Bundesverdienstkreuz für Dr. Christopher Wachsmuth aus Leipzig

Der plastische Chirurg operiert ehrenamtlich Kinder auf den Philippinen

VON LF CHRISTIAN GÖRZEL

Dr. Christopher Wachsmuth, Mitglied im LC Leipziger Ring, hat am 18. November im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommen. Die Ehrung fand im Leipziger Rathaus statt und wurde durch Oberbürgermeister Burkhard Jung vorgenommen.

Der plastische Chirurg Dr. Christopher Wachsmuth operiert seit 20 Jahren während seines Urlaubs Kinder auf den Philippinen und in anderen Ländern Südostasiens. Vor allem Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten und andere Deformationen werden von ihm und einem weltweiten Team ehrenamtlich arbeitender Ärzte und Assistenten behandelt. Es sind existenzielle Operationen, die den Kindern in den meisten Fällen ein neues Leben ermöglichen.

Zur finanziellen Absicherung der Hilfseinsätze hat Dr. Christopher Wachsmuth den gemeinnützigen Verein „Operation Restore Hope Deutschland“ gegründet, der auch vom LC Leipziger Ring unterstützt wird.

Der Vorschlag zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes kam von der deutschen Botschaft Manila. In der Begründung heißt es: „Sein seit zwanzig Jahren durchgehend anhaltender Einsatz geht weit über ein durchschnittliches gemeinnütziges Engagement hinaus und zeugt von großer Leidenschaft für das Anliegen, die den Interessen Deutschlands entsprechen.“ Zur Festveranstaltung war auch die philippinische Botschafterin in Deutschland, Maria The-

resa Dizon-De Vega, anwesend und trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Ingo Klockmann, Präsident des LC Leipziger Ring, freut sich über die Ehrung des Clubmitglieds: „Wir gratulieren unserem Lionsfreund Dr. Christopher Wachsmuth ganz herzlich. Er hat die Auszeichnung sehr verdient.“

Das großartige ehrenamtliche Engagement Dr. Christopher Wachsmuths ist unter anderem in einer Spiegel-Reportage dokumentiert, die den Einsatz des Ärzte-Teams in Manila im Jahr 2018 zeigt: <https://youtu.be/UzNyV7W3BSI>.



OB Burkhard Jung überreicht das Bundesverdienstkreuz an Dr. Christopher Wachsmuth (l.). Foto: LC Leipziger Ring

## 25. Kinder- und Jugendkunstausstellung im Museum der bildenden Künste Leipzig

VON LF DR. JÖRG SEIDEL

Am Samstag dem 11. Januar fand die Eröffnungsfeier der 25. Kinder- und Jugendkunstausstellung 2019/20 im Museum der bildenden Künste in Leipzig statt.

Aus den eingereichten Arbeiten von Kindern und Jugendlichen zwischen vier und 21 Jahren aus Leipzig und der Leipziger Region wählte eine Jury aus, welche Arbeiten prämiert werden.

Die Ausstellung findet noch bis zum 1. März in verschiedenen Einrichtungen statt und ist ein Kooperationsprojekt von Haus Steinstraße e.V., Halle 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Haus des Buches, Immanuel-Kant-Gymnasium, Kinder- und Jugendkulturzentrum O:S:K:A:R., Landesamt für Schule und Bildung sowie Museum der bildenden Künste Leipzig.

Zum Thema des diesjährigen Wettbewerbs „Los geht`s“ wurden 500 Werke aus offenen Jugendtreffs, Horten, Schulen und Kinderateliers eingereicht. 198 Kunstwerke wurden von der Jury ausgewählt und zeigen in ihrer Vielfalt, wie Themen der Erwachsenenwelt auch Kinder bewegen. So wird auch die „Klimaänderung“ zum Thema oder Anti-Thema aus Sicht der Kinder mit ihren künstlerischen Ausdruckspotentialen.

Durch das finanzielle Engagement unseres Lions Clubs wird auch ein Beitrag geleistet, um die künstlerischen Talente von Kindern und Jugendlichen zu fördern, zu präsentieren und insbesondere auch auszeichnen zu können.

Es ist auch immer eine gern wahrgenommene Möglichkeit der Mit-

glieder unseres Clubs, an der Eröffnungs- und Auszeichnungsveranstaltung im Museum der bildenden Künste teilzunehmen. In diesem Jahr haben LF Prof. Glander mit seiner Frau, LF Claus-Dieter Offermanns, der auch die Kontakte mit dem Haus Steinstraße e.V. pflegt, sowie der diesjährige Präsident unseres Clubs, Matthias Gabert, sich davon inspirieren lassen können, mit welcher vielfältiger Kreativität und Empathie die jungen Wettbewerbsteilnehmer die Welt sehen.



Eröffnungs- und Auszeichnungsveranstaltung im Museum der bildenden Künste. Foto: LC Leipzig Tilia lipsiensis

# Was haben Treibhausgase und Indianerweisheiten gemeinsam?

## Über die Zukunft unserer Erde

VON LF PETRA VERHEES/HAGEN WAGNER

*Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, wir haben sie von unseren Kindern geliebt.*

*(Weisheit der Indianer)*

Mit dieser Weisheit hätte Hagen Wagner, Abiturient des Jahrgangs 2019 aus Altenberg, seinen Vortrag starten können, den er im LC Dresden „Brücke Blaues Wunder“ in den Räumen des Lingnerschlosses am Elbufer gehalten hat. Und das Thema ist und war so aktuell, dass es wohl kein Zufall war, dass der Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif als Keynote-Speaker auf dem Kongress der Deutschen Lions in Kiel nur wenige Tage zuvor die ganz wesentlichen Aspekte zum Klimathema ebenfalls in seinem Vortrag „Wasser ist Leben“ verarbeitet hatte.

In dem einstündigen Vortrag zum Thema Klimawandel und seine Folgen gelang es Hagen Wagner, uns an ganz vielen unterschiedlichen Stellen zu berühren. Er führte nicht nur rhetorisch brilliant mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation in die Problematik ein, er beantwortete auch eine Vielzahl von Fragen und griff Hinweise aus der Zuhörerschaft auf.

So war der Clubabend für uns alle eine wunderbare Gelegenheit, unterschiedliche Standpunkte entlang des Vortrages zu diskutieren und mit einem zukunftsgerichteten Strategie- und Handlungsplan unsere eigene Haltung zu überdenken.

### **Hier einige interessante Gedanken des Redners:**

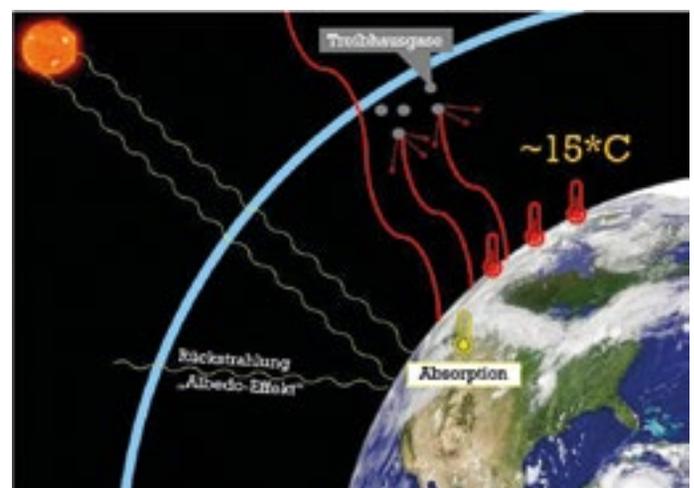
*Der Motor eines irdischen Klimawandels manifestiert sich vor allem im sog. Treibhauseffekt. Wenn kurzwellige UV-Strahlung der Sonne auf die Erde trifft, wird sie, nach Bodenabsorption, in Wärme- bzw. Infrarotstrahlung umgewandelt. Beim Aufsteigen dieser langwelligen Strahlung nehmen winzig kleine Gasmoleküle, die berichtigten Treibhausgase, die Energie auf und beginnen zu schwingen. Die Folge dieses „Schwingungstanzes“ ist eine kontinuierliche Wärmerrückstrahlung, die unsere Erde bei 15°C globaler Mitteltemperatur angemessen warmhält. Ohne diesen natürlichen Treibhauseffekt wäre unser blauer Planet 33K kälter und somit für Menschen, Tiere und Pflanzen unbewohnbar!*

*Durch Eiskernbohrungen in den Polarregionen ist es gelungen, die Konzentration der Treibhausgase, von denen das bekannteste und folgenreichste Kohlenstoffdioxid ist, auf über 400.000 Jahre nachzuvollziehen. Das Ergebnis war interessant und erschreckend zugleich. Für den gesamten Betrachtungszeitraum, der sogar die Anfänge von homo sapiens einschließt, stieg die CO<sub>2</sub>-Konzentration niemals über 300 ppm<sup>1</sup> - bis das 20. Jahrhundert kam und die industrielle Revolution in Europa und den USA endgültig Fuß fasste. Die Entdeckung und Verwendung fossiler Ressourcen wie Koble, Erdöl und -gas brachte unserer Zivilisation einen enormen Fortschritt in Sachen Wirtschaft und Gesellschaft, dessen Meilensteine für die Gegenwart nicht wegzudenken sind. Doch mit dem Freisetzen solcher Mengen an Kohlenstoff haben wir, ohne es zu ahnen, die Tore der Unsicherheit geöffnet, denn je mehr Treibhausgase in der Luft sind, desto mehr Wärme wird zurückgehalten und desto ungeabnter sind die Konsequenzen. Der aktuelle Stand beträgt 411 ppm, das ist der höchste Wert seit der Existenz unserer Spezies. Wir betreten momentan für uns völlig neues Terrain in Sachen Klima. Die zusätzliche*

*globale Wärmeleistung, die dadurch entsteht, ist vergleichbar mit der Detonation von 400.000 Hiroshima-Atombomben.*

*Solch gewaltige Energiemengen können vom derzeitigen Ökosystem nicht mehr kompensiert werden, somit entstehen Veränderungen und Folgen. Die schmelzenden Eispanzer und Gletscher verursachen einen Meeresspiegelanstieg, der künftig bis zu 70 Prozent der Erdbevölkerung zum Umzug bewegen könnte, währenddessen sich die Landmassen immer stärker erwärmen und bereits jetzt das Thema Wassermangel sogar in Europa in aller Munde ist. Ohne Wasser kann es kein Leben geben - Flora und Fauna stehen auf dem Prüfstand zwischen Überleben und Aussterben. Auch hier in Sachsen werden die Bäume durch anhaltende Trockenheit geschwächt und können so leichter von Borkenkäfern befallen werden. Besonders in Teilen des Erzgebirges und der Sächsischen Schweiz kann man den zunehmenden Befall vermehrt feststellen.*

*Wenn die Wälder weichen und die Moore austrocknen, wenn Hurrikans häufiger und gewitter extremer werden, wenn kalifornisches Land brennt und die Seychellen im Wasser verschwinden ist das lediglich der Anfang eines Domino-Effektes, der das planetare Gleichgewicht immer weiter ins Wanken bringt. Diese Rechnung, ob wir es*



1 ppm = parts per million / Teilchen pro Million (Konzentrations-einheit)

Quelle: NASA's Global Climate Change Website <https://climate.nasa.gov/evidence/>

wahrhaben wollen oder nicht, gebt auf das Konto der Menschheit. Nur können wir diesmal nicht mit Geld bezahlen, sondern nur mit unserem Handeln.

So ist es ermutigend zu sehen, dass im Stromsektor die erneuerbaren Energien mit Wind- und Solarkraft den Braunkohleanteil in Deutschland seit 2014 überholt haben. Nach den Vorfällen von Tschernobyl und Fukushima sowie der unsicheren Lagerung der Strahlungsrückstände erwies sich Atomenergie als unzureichende Antwort auf die Frage der nachhaltigen Stromgewinnung. So sollen bis Ende 2022 alle deutschen Kernkraftwerke stillgelegt werden. Der Kohleausstieg solle dagegen erst in 19 Jahren komplett vollzogen sein, um die schrittweise Energiewende kalkulierbar und reibungslos zu gestalten und den vereinbarten Klimazielen im Pariser Abkommen ein Stück näher zu kommen.

Allerdings sollten wir nicht vergessen, dass politische Entscheidungsfindung nicht nur quälend langsam sein kann, sondern uns auch lediglich einen diffusen Handlungsrahmen vorgibt. Letzten Endes sind wir durch unsere persönlichen Entscheidungen und Handlungen alle an der Gestaltung der Zukunft beteiligt, sei es durch unseren täglichen Einkauf, unsere Ernährungsweise, dem Mobilitätsverhalten, dem Umgang mit Wärme und vielem anderen mehr. Wir haben das Glück, in einer Zeit zu leben, in der das Individuum noch nie so mächtig war wie heute. Wir bestimmen selbst, ob wir schweigen oder den Mund aufmachen. Wir bestimmen selbst, ob uns Ignoranz weiterbringt als Empathie. Und wir entscheiden selbst, ob uns die persönliche Gegenwart mehr wert ist als die Zukunft unserer Kinder. Fest steht, die Zeit wartet nicht – wir können nur jetzt noch rechtzeitig die Kurve kriegen, denn, um es mit Obamas Worten auszudrücken: „Wir sind zwar die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels erlebt, aber die Letzte, die noch etwas daran ändern kann.“



LF Petra Verhees und LF Christiane Pitsch waren vom Vortrag begeistert. Foto: LC Dresden „Brücke Blaues Wunder“



Hagen Wagner beendete seinen Vortrag mit den Worten des japanischen Dichters Ryunosuke Satoro:

**„Allein sind wir kleine Wassertropfen, doch gemeinsam ein Ozean, der die Welt bewegen kann.“**

Er ist bereit, seinen (wie wir alle wissen immer noch hochaktuellen) Vortrag auch in anderen sächsischen Lions Clubs zu präsentieren. Da er mittlerweile in Tübingen Allgemeine Rhetorik studiert, bedarf es einer langfristigen Planung. Er ist erreichbar über die Dresdner Lionsfreundin Petra Verhees: [petra.verhees@t-online.de](mailto:petra.verhees@t-online.de)

Erfolg der sich fortsetzt:

## Adventskunstkalender 2019 vom Lions Club Radebeul

VON LF THOMAS ROHE

Der LC Radebeul schließt, wie schon in den Jahren 2017 und 2018, mit einem hohen Spendenergebnis sein Benefizprojekt „Adventskunstkalender 2019“ ab und spendet den gesamten Erlös der Familieninitiative Radebeul. Mit dem Spendengeld wird die Familieninitiative vor allem Familientage von Alleinerziehenden mit Kindern, die Teilfinanzierung eines Sozialbusses für Radebeul sowie kommende Weihnachtsfeiern mit einsamen Menschen bestreiten. Der Kalender 2019 war für die Radebeul und Umgebung bestimmt und trug das Motto „Gemeinsam Gutes tun für Menschen in Radebeul“. Diesem Motto folgend beteiligten sich der LC Radebeul und 23 regionale Firmen, entsprechend den 24 Kalendertürchen, als Sponsoren und Unterstützer an der Aktion. Das Kalendermotiv wurde von der Radebeuler Künstlerin Friederike Curling-Aust gestaltet und zeigte das winterliche Radebeul mit Hoflößnitz, Bismarckturm, Spitzhaus und Weingut Aust. Hinter den 24 Türen „befanden“ sich gemalte Winter- und Weihnachtsszenen und bei passender Kalendernummer einer von mehreren Tagesgewinnen. Insgesamt gab es über 100 attraktive Preise im Wert von 19 bis über 500 Euro. Die Gewinner wurden über die Kalendernummer täglich per Los ermittelt und auf der Internetseite [www.lions-radebeul.de](http://www.lions-radebeul.de) veröffentlicht. Dies sorgte für Spannung und Freude bei den Käufern und natürlich besonders bei den Gewinnern. Der LC Radebeul spendet mit dieser Aktion eine Summe von 15.500 Euro an die Familieninitiative Radebeul. Die Spendenübergabe fand am 28. Februar 2020 im Weingut Karl

Friedrich Aust, Radebeul im Beisein der Mitwirkenden, der Sponsoren und der lokalen Presse statt. An dieser Stelle dankt der LC Radebeul herzlich allen Sponsoren und Käufern, den Verkaufsstellen und allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben sowie der „Augensturm Internet- und Werbeagentur, Dresden“ für die Betreuung der Internetseite. In diesem Jahr geht es weiter, d.h. es wird einen Adventskunstkalender 2020 geben. Informationen hierzu gibt es ab dem 1. Juli im Internet unter: [www.lions-radebeul.de](http://www.lions-radebeul.de).





## Das 7. Neujahrskonzert der Lions in der Chemnitzer Kreuzkirche

VON LF UTA GEORGI

Am 10. Januar dieses Jahres hatten die Lions vom Club Chemnitz-Rabenstein wieder in die Chemnitzer Kreuzkirche zum Neujahrskonzert geladen. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung unterstützen die Lions den Unterricht an zwei Musikschulen, mit denen sie auch das Neujahrskonzert ausrichten. Zum einen ist das die Städtische Musikschule und zum anderen die Musikschule am Thomas-Mann-Platz.

Auch in diesem Jahr war die Kreuzkirche fast wieder bis auf den letzten Platz ausverkauft. Rund 600 Besucher waren gekommen und was sie geboten bekamen, ist musikalischer Nachwuchs auf

höchstem Niveau.

Ganz gleich, ob es das Jugendsinfonie-Orchester der Städtischen Musikschule war oder die Pop-Musik-Präsentationen der jungen Künstler aus der Musikschule am Thomas-Mann-Platz – wie wichtig und wertvoll diese Nachwuchsförderung ist, hat dieses Neujahrskonzert wieder auf wunderbare Art und Weise gezeigt.

Die Einnahmen aus den Eintrittskarten sowie aus dem Verkauf von Bratwürsten und Glühwein am Rande des Konzerts kommen der Nachwuchsförderung in den beiden Musikschulen zugute, die sich auch in diesem Jahr wieder über mehrere tausend Euro freuen können. Mit dem Geld werden u.a. Musiklehrer bezahlt oder neue Instrumente gekauft.



LF Uta Georgi moderierte das Neujahrskonzert und sprach auch mit der Chefin der Chemnitzer Musikschule Nancy Gibson.  
Fotos (3): mü



*Die Stockmann Band sorgte für einen stimmungsvollen Ballabend.*



*Präsident Dr. Reinhardt Dachsels eröffnete den Ballreigen.*



*Über 400 Tombolapreise tragen mit zum Spendenaufkommen bei.*

## Rauschende Ballnacht für guten Zweck

Vorbereitung für XXV. Herbstball am 10. Oktober 2020 gestartet

VON KPR INGOLF MÜLLER

Der Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff rief zum Herbstball. Am 26. Oktober 2019 erlebte der Ball - stets als Wohltätigkeitsveranstaltung ausgerichtet - seine 24. Auflage. Über 300 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur feierten die liebgewordene Tradition in unserer Stadt. Unter dem Motto „We serve“ engagieren sich alle Chemnitzer Lions in den sieben Clubs für in Not geratene Menschen in der Region, Einrichtungen mit sozialem Engagement und den Chemnitzer Nachwuchs.

Die Resonanz für den Wohltätigkeitsball ist nach wie vor ungebrochen und spornt die Clubmitglieder immer wieder

aufs Neue an. Ein ebenso ehrgeiziges Ziel treibt die Lionsfreunde an, die Idee des sozialen Aspekts umzusetzen und mit den Erlösen Bedürftigen zu helfen, aber auch Projekte mit sozialem Charakter zu fördern. Dank großzügiger Unterstützung von Sponsoren und Förderern konnte der Club über die Herbstbälle seit 1996 Spenden in Höhe von über 486.000 Euro an gemeinnützige, mildtätige bzw. kirchliche Vereine, Einrichtungen und Organisationen zur Verfügung stellen. Durch den XXIV. Herbstball konnte der LC Chemnitz Schmidt-Rottluff eine Spendensumme von 18.000 Euro erwirtschaften.

Die Vorbereitungen auf den XXV. Herbstball am 10. Oktober 2020 im Chemnitzer Hof sind bereits angelaufen.

*Den Erlös des Herbstballes widmete der Club:*

- dem Trägerverein „*Perspektiven für Familien e. V.*“
- dem „*Haus Kinderland*“ zur Finanzierung täglicher Mahlzeiten für bis zu 30 Kinder
- der Heilsarmee Chemnitz zur Unterstützung einer Weihnachtsfeier für Kinder und Jugendliche aus prekären Familien
- dem Domizil e.V.
- für Weihnachtsspenden an Menschen in sozialen Notlagen



*LF Curt Bertram und LF Dr. Steffen Börner (r.) überreichten noch in der Ballnacht die erste Spende an den Stadtteilverein Domizil e.V. Fotos (6): S. Gleisberg/mü*



*Für eine tolle Stimmung sorgten weitere Überraschungsgäste.*



# Musik für Jung und Alt zum Klingen bringen – ein Auftrag, dem sich der LC Markneukirchen stellt

VON LF MONIKA GLIER

Zum Weihnachtsmarkt 2019 in unserer Stadt hatten wir uns wieder mit einem Stand präsentiert und Glühwein, Punsch sowie alkoholfreie heiße Getränke verkauft. Den Erlös wollten wir dem Jugendblasorchester der Musikschule Markneukirchen stiften, weil wir denken, dass es bestimmt Bedarf an Noten oder Notenpulten oder Etais für Musikinstrumente gibt.

**Das ist das Vertrackte an Weihnachten: Über den Weihnachtsmarkt zu laufen, macht so glücklich, daß es am Ende sogar Spaß macht, Geld auszugeben.**

*Janine Weger (\*1985, deutsche Aphoristikerin)*

Das dachten sich wohl auch viele Besucher des Weihnachtsmarktes 2019, die unseren Stand besuchten. Auch wenn der Start am Sonnabend etwas holprig war, weil die Elektrik gesponnen hat und ein Kocher ausgefallen war, haben wir doch noch einen gelungenen ersten Tag hingelegt und mit unserem Feuerkorb weihnachtliche Stimmung zu verbreiten versucht.



**Der Stand auf dem Weihnachtsmarkt mit LF Daniel Hiller, LF Karin Geipel und Präsident Jörg Kuchler (v.l.n.r.).**

**Foto: Dr. W. Geipel**



**Unser Mini-Streichelzoo erfreute sich großer Beliebtheit, und die Ponys genossen sichtlich ihre Streicheleinheiten.**

**Foto: Carsten Diercks**

Die Ponys für einen Mini-Streichelzoo hat uns freundlicherweise die Tochter unseres Präsidenten, Jörg Kuchler, anvertraut. Unsere Initiative zu Unterstützung des Jugendblasorchesters Markneukirchen wurde sehr gut angenommen, und so konnten wir an den beiden Tagen ein beachtliches Ergebnis erzielen. Im Rahmen des Konzertes „Familien musizieren“ im Januar diesen Jahres haben wir stolz der Musikschule eine Spende in Höhe von 1.200 Euro übergeben. Gern nahm unser Präsident Jörg Kuchler diese angenehme Aufgabe wahr.

Damit wollen wir es aber mit Activities im Jahr 2020 nicht bewenden lassen, denn: **Suche die kleinen Dinge die dem Leben Freude geben.** (Konfuzius, 551 - 479 v. Chr., eigentlich Kong Qiu, K'ung Ch'iu, chinesischer Philosoph)

Inwieweit ein Konzert mit den Zwickauer Salonmusikanten zu den kleinen Dingen gehörte, konnten die Besucher des Konzertes am 8. Februar 2020 im „Alten Schloß zu Erlbach“ selbst beurteilen. Wir wollten mit diesem Konzert jenen Menschen eine Freude machen, die sich im letzten Lebensabschnitt befinden, auf einen reichen Erfahrungsschatz an Leben zurückblicken können und die wir herzlich einluden. Wir hatten uns mit der Volkssolidarität kurzgeschlossen und wollten den älteren Menschen, die sicher im Herzen jung geblieben sind, einen schönen Nachmittag beschern. Denn wie sagte doch bereits Seneca (ca. 4 v.Chr. – 65 n.Chr., römischer Philosoph, Stoiker, Schriftsteller, Naturforscher und Politiker): **„niemand liebt das Leben so wie einer, der alt wird“.**



**Die Zwickauer Salonmusikanten haben sich 1994 gegründet.**

**Foto: Salonmusikanten**

Die Zwickauer Salonmusikanten, im Frühjahr 1994 gegründet, spielen seit den Herbstkonzerten 2017 unter der Leitung von Cornelia Birke-Wölker. Das Repertoire der Zwickauer Salonmusikanten reicht über Filmmusiken, Musical- und Operettenmelodien bis hin zu Salonstücken und klassischen Weisen. Gereicht wurden Kaffee und Kuchen bei freiem Eintritt. Wir hofften, dass nach dem Konzert unsere Spendenbox gefüllt ist, die wir in voller Höhe der Volkssolidarität übergeben. Über den Erfolg dieses Konzertes berichten wir in der nächsten Inside.

Auf ein volles Haus freuen wir uns aber auch demnächst, denn wir bereiten zur Zeit ein Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester Sachsen vor, das am 23. April 2020 in der Musikhalle Markneukirchen ausgetragen wird. Und auch da hoffen wir auf regen Zuspruch und Akzeptanz durch die Bevölkerung.

## Rainer Hoelzer

08.09.1945 – 27.12.2019

### An was werden wir uns erinnern?

An seine Freundschaft, seine Herzenswärme, an sein Engagement und seine ständige Bereitschaft, aktiv Hilfe zu leisten.

Die deutsche Wiedervereinigung im Jahre 1990 ermöglichte es, auch im Gebiet der ehemaligen DDR der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs beizutreten. Engagierte Bürger der Stadt Dresden gründeten am 19. September 1990 den ersten Lions Club in Sachsen, den LC Dresden.

Rainer war Gründungsmitglied und übernahm in den folgenden Jahren die Aufgaben des Activity-Beauftragten, des Vize- und Clubpräsidenten, er war Jumelage-Beauftragter und Präsident des Hilfswerks vom LC Dresden. Als Gründungsdate unterstützte er über die Jahre die Leo Clubs Dresden August der Starke und Dresden Canaletto. Mehrfach begleitete er Clubfahrten zu unseren italienischen Lions Freunden in Caserta. Für ihn als Kunst-, Kultur- und Naturliebhaber sowie als Fachmann für die Sanierung und Restaurierung von historischen Bauten waren die Besuche dort ein besonderes Vergnügen.

Mit seinem Ingenieur-Architekturbüro Stadtsanierung GmbH und den von ihm sanierten und wieder aufgebauten Gebäuden wird er, im Stadtbild von Dresden und darüber hinaus, in nachhaltiger Erinnerung bleiben. Jedes Jahr am 13. Februar legte er am Denkmal der Trümmerfrauen, mit denen der Wiederaufbau der Stadt Dresden begann, ein Blumengebinde nieder. Als Dresdner Bürger und aus Liebe zu seiner Stadt beteiligte er sich am „Ruf aus Dresden“ zum Wiederaufbau der Frauenkirche. Die dann folgende Unterstützung zahlreicher Lions Clubs aus Deutschland und der ganzen Welt bildete die Grundlage zum Wiederaufbau der Frauenkirche.

Dem Aufbau stand Rainer Hoelzer mit seinen Ideen und seinem großen Engagement bei.

Das Hilfswerk des LC Dresden einschließlich die als Langzeit Activity ausgelegte Unterstützung des Taubblindendienstes in Radeberg förderte er mit seinem Planungsbüro und mit privaten Mitteln. Den Enten-Cup der Dresdner Lions Clubs begleitete er über die Jahre mit viel Einsatz und Leistungsbereitschaft. Er war ständig voller neuer Ideen und suchte Mitstreiter zu deren Verwirklichung.

Er bereicherte und prägte unser Clubleben. Er hinterlässt eine Lücke, aber wir werden seine Arbeit und Initiativen fortführen.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Ehefrau und seinen Kindern sowie seiner gesamten Familie.

Wir trauern um einen guten Freund.

Im Namen der Mitglieder des Lions Clubs Dresden

Gerhard Jordt

Initiator und Gründungsmitglied

Mit tiefer Trauer haben wir erfahren, dass unser verehrter Lionsfreund

## Gerd Stark

am 10.12.19 nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen beliebten und geachteten Freund aus unseren Reihen.

Gerd Stark wurde 1943 in Mechelgrün im Voigtland geboren. Nachdem er 1963 den Chemiefacharbeiter mit Abitur ablegte, studierte er an der TU Merseburg. Danach arbeitete er als Projektingenieur und dann als Kraftwerksleiter und Hauptenergetiker im Kraftwerk Schwarza / Elsterberg. Ab 1981 war er als technischer Direktor und ab 1990 als Geschäftsführer im Halbmond-Teppichwerk Oelsnitz tätig. Im Jahr 1993 nahm er eine Tätigkeit beim TÜV Bayern-Sachsen auf und wurde 1997 bis zu seinem Ruhestand zum Geschäftsführer der TÜV – Sachsen GmbH berufen.

Sein trockener Humor, seine klare Meinung zu Problemen unserer Lionsarbeit und zu Herausforderungen des täglichen Lebens haben uns oft Orientierung und Wegweisung bedeutet. Seine 23 jährige Mitgliedschaft in unserem Club und langjährige Mitarbeit im Vorstand hat hauptsächlich dazu beigetragen, dass der Leitspruch „we serve“ in unserer Arbeit umgesetzt werden konnte.

Er wird uns sehr fehlen.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner lieben Frau und der gesamten Familie.

Wir werden unseren Lionsfreund Gerd Stark als Mensch und leidenschaftlichen

Lions in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand

LC Leipzig Tilia Lipsiensis



# Einen Tank werden Sie nicht finden. Sein Herz spüren Sie sofort.

**Der erste vollelektrische Porsche.  
Soul, electrified. Der neue Taycan.**

**Porsche Zentrum Chemnitz**  
Kamps Sportwagenzentrum  
Chemnitz GmbH & Co. KG  
Tuchschererstraße 9–11  
09116 Chemnitz  
Tel. +49 371 36911-0  
Fax +49 0371 36911-11  
[www.porsche-chemnitz.de](http://www.porsche-chemnitz.de)

Taycan Turbo S · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; Stand: 01/2020



**PORSCHE**